

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



Oberengstringen

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

Oberengstringen

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

23.9.2021

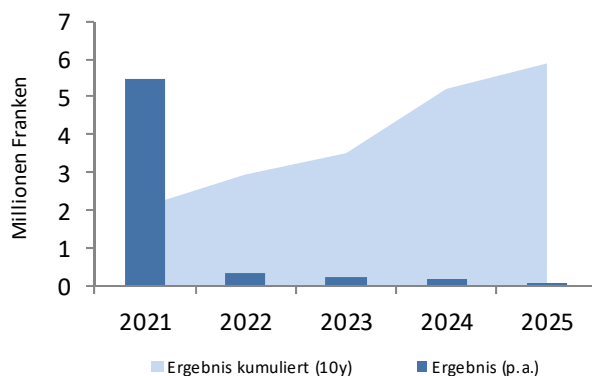
Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Im 2021 führen sehr hohe Grundstückgewinnsteuern zu einem sehr positiven Ergebnis. Danach kann mit jährlichen Einlagen in die finanzpolitische Reserve von 0,5 - 1,5 Mio. Franken gerechnet werden. Die Selbstfinanzierung liegt bei insgesamt 17 Mio. Franken. Dies entspricht exakt den geplanten Nettoinvestitionen im Verwaltungs- und Finanzvermögen. Mit der aktuell sehr hohen Liquidität können das Haushaltsdefizit der Gebühren (7 Mio.) finanziert und die verzinslichen Schulden um 5 Mio. Franken abgebaut werden. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung bei 27 Mio. Franken, was einer hohen Substanz entspricht. Die Selbstfinanzierung erreicht den Zielwert noch nicht und deshalb wird mit einer gleichbleibenden Steuerbelastung gerechnet. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls ungefähr stabil bleiben dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich unveränderte Tarife ab.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen (z.B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

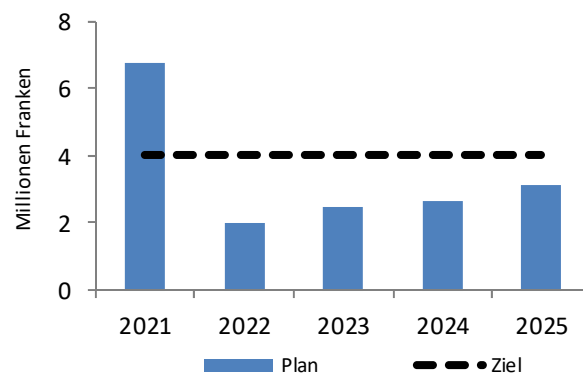
Steuerhaushalt



Im 2021 führen sehr hohe Grundstückgewinnsteuern zu einem hohen Ertragsüberschuss. Ab 2022 dürften, mit Einlagen in die finanzpolitischen Reserven, ausgeglichene Ergebnisse resultieren. Die kumulierten Ergebnisse steigen auf über 5 Mio. Franken an.

Angemessene Selbstfinanzierung

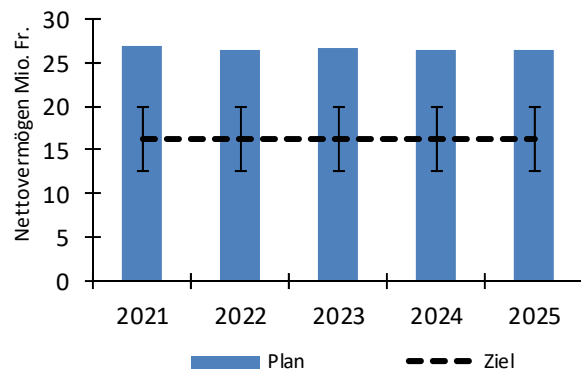
Steuerhaushalt



Die jährliche Selbstfinanzierung geht auf 2022 deutlich zurück. Die angestrebten 4 Mio. Franken werden auch später nicht erreicht. Dafür wären ausserordentliche Einnahmen (Hohe Grundstückgewinnsteuern oder Buchgewinne) nötig.

Begrenzung Verschuldung und Substanz

Steuerhaushalt



Mit dem geplanten Verlauf stabilisiert sich das Nettovermögen. Es liegt in allen Jahren recht deutlich über der Bandbreite.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 10 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt (ex ante) werden 4 Abschluss- und 6 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse

Summe Ergebnis 10 Jahre
(4 Basis + 6 Plan)

Angemessene Selbstfinanzierung

Zur Finanzierung der üblicherweise anfallenden Investitionen soll eine im Vergleich mit anderen Haushalten durchschnittlich hohe Selbstfinanzierung erzielt werden. Wird im Steuerhaushalt ein Selbstfinanzierungsanteil von 10 % angestrebt, entspricht dies jährlich 4 - 4,5 Mio. Franken. Das absolute Minimum bildet eine Selbstfinanzierung von Null. Solange die Selbstfinanzierung im Budget unter 4 Mio. Franken liegt, werden Einlagen in die finanzpolitische Reserve gemacht.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 4
Mio. Franken

Begrenzung Verschuldung und Substanz

Um die Verschuldung stets in vertretbarem Rahmen zu halten, soll sich das Nettovermögen im Steuerhaushalt in einer Bandbreite von 12,5 Mio. bis 20 Mio. Franken bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen auf die Untergrenze von 12,5 Mio. Franken zurückgehen. Vor dem Eingehen einer Neuverschuldung, für neue Vorhaben, muss der Wert aber höher liegen. Würde die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen zu erwägen.

Messgrösse

Nettovermögen zwischen
12,5 Mio. und 20 Mio.
Franken

Optimierung Liegenschaftenportefeuille

Die Gemeinde Oberengstringen hat einen grossen Liegenschaftenbesitz. Diese Liegenschaften sollen weiterhin nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, rentabel betrieben werden. Zur Finanzierung künftiger grosser Investitionsvorhaben oder zur Reduktion der Fremdverschuldung werden Veräusserungen unrentabler Objekte in Betracht gezogen.

Messgrösse

Grundeigentum Finanz-
vermögen ohne Zunahme

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele mehrheitlich erreicht. Damit sich die ansprechenden Aussichten verwirklichen, muss auf folgende Punkte geachtet werden:

Die Erfolgsrechnung kann gut ausgeglichen werden und ab 2022 sind jährliche Einlagen in die finanzpolitische Reserve von 0,5 - 1,5 Mio. Franken möglich. Weil nur eine vergleichsweise tiefe Abschreibungsquote resultiert wird die angestrebte Selbstfinanzierung trotzdem um ca. 1 Mio. Franken p.a. verfehlt. Solange das Nettovermögen über oder im oberen Zielbereich liegt, kann das hingenommen werden.

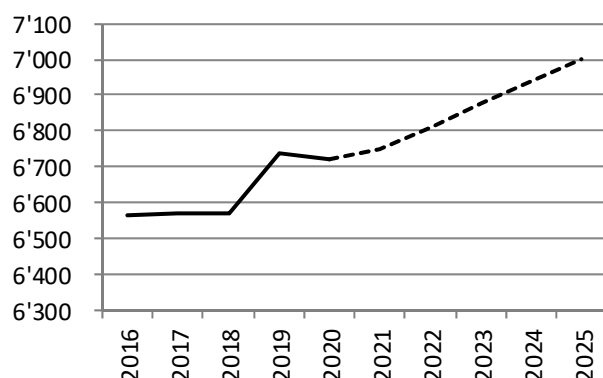
Das dank der hohen Grundstückgewinnsteuern auch am Ende der Planung hohe Nettovermögen (6,5 Mio. > Ziel) bietet die Chance für die Realisierung grösserer Vorhaben im Verwaltungsvermögen. Ausserdem kann der Spielraum für die Entwicklung rentabler Vorhaben im umfangreichen Immobilienportefeuille des Finanzvermögens genutzt werden.

Als Reaktion auf derzeit nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt haben sich die Verantwortlichen mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandergesetzt. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen, Steuerfusszielkorridor. Je nach weiterem Verlauf werden einzelne Aktionen ausgelöst.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer stabilen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von 70 - 75 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	17'047
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-15'463
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	1'584
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'470
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	114

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	3'792
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	7'188
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		110%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

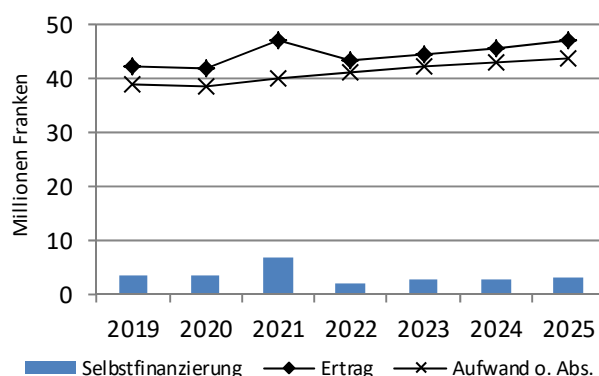
- Sanierung Gemeindehaus
- Neugestaltung Dorfplatz
- Diverse Strassensanierungen

Finanzvermögen

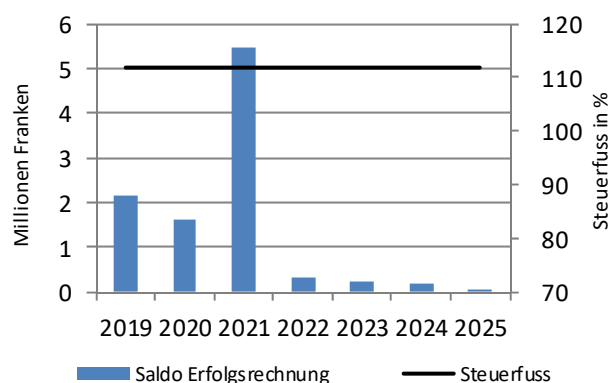
- keine

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen von direkten Steuern und Ressourcenausgleich führen. Vor allem für 2021 kann dafür mit sehr hohen Grundstückgewinnsteuern gerechnet werden. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, das KJG führt ab 2022 zu einem fixen Beitrag und tieferen variablen Aufwendungen. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und zusammen mit der wirtschaftlichen Erholung nehmen die Erträge mittelfristig überproportional zu. Ab 2022 zeichnen sich Ertragsüberschüsse ab, die eine jährliche Einlage in die finanzpolitische Reserve von 0,5 - 1,5 Mio. Franken ermöglichen. Das Eigenkapital erhöht sich auf 50 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 17 Mio. Franken, womit die durchschnittlich hohen Investitionen von 15 Mio. Franken zu 110 % selber finanziert werden können. So nimmt das Nettovermögen zu. Es beträgt am Ende der Planung 27 Mio. Franken, was einer hohen Substanz entspricht.

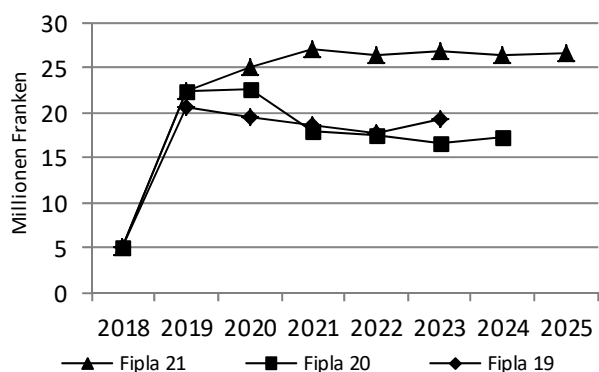
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung stehen den 2021 sehr hohen Grundstückgewinnsteuern und mittelfristig mehr Steuererträgen weniger Ressourcenausgleich sowie Mehraufwendungen (Sozialbereich, Verwaltung, Pflegefinanzierung) gegenüber. Mittelfristig hat sich die jährliche Selbstfinanzierung nur wenig verändert.

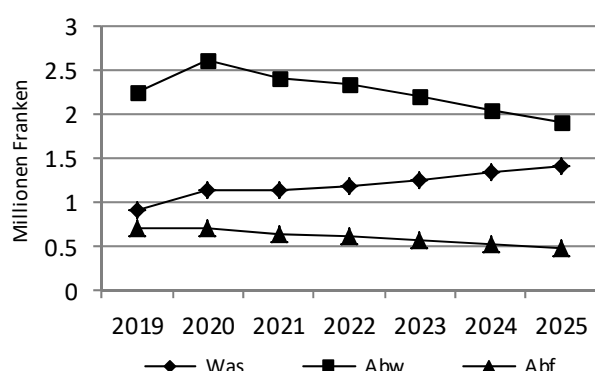
Das Investitionsvolumen ist ebenfalls sehr ähnlich.

Somit ist die Verbesserung hauptsächlich auf die vorübergehend sehr hohen Grundstückgewinnsteuern und den besseren Abschluss 2020 zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'253	-339	-33
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'480	-3'250	-700
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'227	-3'589	-733
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	1'415	1'895	468
Kostendeckungsgrad (2025)		113%	86%	93%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		36%	-10%	-5%
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	91	130	98

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

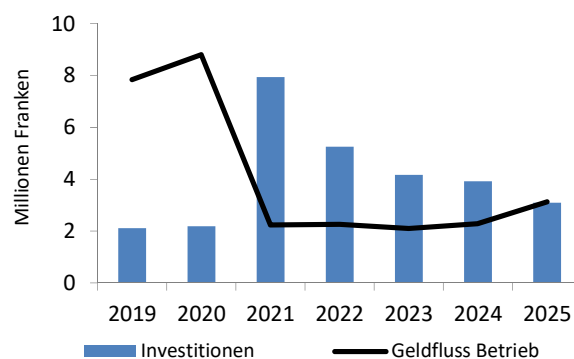
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Stabil	Zunahme Schulden
Abwasser	Stabil	Knappe Kostendeckung
Abfall	Stabil	do.

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			20'768
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		12'019	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-22'893		
- Finanzvermögen	-1'480	-24'373	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-14'000		
- Neuaufnahme Schulden	9'000		
- Veränderung Anlagen	-	-5'000	
Veränderung Liquide Mittel			-17'354
Liquide Mittel (31.12.2025)			3'414
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			85
Schulden inkl. KK per 31.12.2025		1.2%	31'000

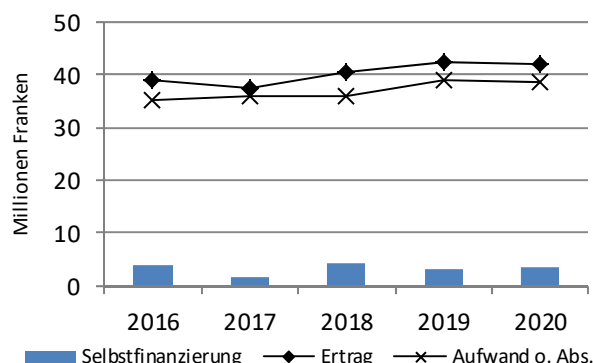


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 12 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 24 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 12 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der bestehenden sehr hohen Liquidität. Zusätzlich können die verzinslichen Schulden um netto 5 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 31 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 1,2 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

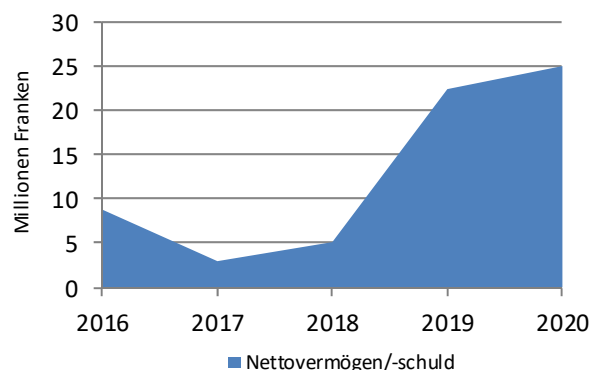
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die bis 2019 deutliche Kostensteigerung konnte im 2020 bei der Gemeinde gestoppt werden, im Bildungsbereich hielt das Wachstum an. Neben dem Schulbetrieb sind in den letzten Jahren folgende Bereiche überproportional angestiegen: Liegenschaften, Sonderschule. Ausserdem fällt die grosse Bedeutung der Nachsteuern (2016 + 2019) für die eher starken Schwankungen der Steuerkraft auf.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den vergleichsweise durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 17 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 17 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 98 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Veräusserungen von Finanzvermögen (0 Mio.) resultierte ein ausgeglichener Haushaltsaldo. Der deutliche Anstieg der Liquidität ist auf hohe Depotgelder und die Überschüsse der Gebührenhaushalte zurückzuführen. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2020 25 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein überdurchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Der Steuerfuss blieb in den vergangenen Jahren unverändert (Mittelwert stabil). In der Rechnung 2020 fallen in folgenden Bereichen über dem Durchschnitt der Gemeinden¹ liegende Aufwendungen an: Fürsorge Übriges, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime, Pflegefinanzierung Spitex, Primarschule, Allgemeine Verwaltung Übriges sowie Kindergarten.

Mit 3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2020 auf gleicher Höhe wie im Vorjahr. Tiefere Steuererträge (inkl. Grundstückgewinnsteuern, Nachsteuern, Quellensteuern, Ausscheidungen) und höhere Aufwendungen (Bildung, Pflegefinanzierung) konnten mit weniger Aufwendungen (Soziales, Allg. Verwaltung, Liegenschaften Finanzvermögen etc.) sowie höheren Erträgen (ZKB) wettgemacht werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (8,1 %) ist auf unterdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2020 liegt die Steuerkraft bei 74 % vom kant. Mittelwert. Dadurch besteht eine anhaltend hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	16'970	4'144	21'114
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-17'380	-1'907	-19'287
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-410	2'237	1'826
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	720	-	720
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	310	2'237	2'546
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	3'712	77	3'789
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	5'959	660	6'619
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		98%	217%	109%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Politische Gemeinde

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung	1)					
Oberengstringen	6'724	6'750	6'813	6'875	6'938	7'000
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	131	126	115	94	103	115
- Primarschule	364	367	357	371	369	357
- Sekundarschule	133	143	158	165	171	159
Total	628	636	630	630	643	631

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

57%

Prognosen für den Bezirk Dietikon	2019 - 2025		2019 - 2035	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	8.5%	1.4%	23.0%	1.4%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	3.0%	0.5%	3.3%	0.2%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.8%	-0.3%	-3.7%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.0%	0.5%	9.9%	0.6%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	-1.9%	-0.3%	0.5%	0.0%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

Konjunkturelle Entwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) -2.6%	4.0%	2.8%	1.5%	1.5%	1.5%	2.3%
Teuerung	4) -0.7%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	1.1%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.5%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.2%	0.4%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4) -0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP	-3.3%	4.4%	3.3%	2.2%	2.4%	2.6%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	-0.2%	0.4%	0.9%	0.9%	0.9%	0.9%	0.8%
Bevölkerung und Teuerung	-0.9%	0.8%	1.4%	1.6%	1.8%	2.0%	1.5%
Bevölkerung und nominales BIP	-3.5%	4.8%	4.2%	3.1%	3.3%	3.5%	3.8%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Freitag, 7. Mai 2021

Steuerhaushalt		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	6'777	1'987	2'457	2'672	3'153	17'047						
Nettoinvestitionen VV		-4'729	-2'538	-2'136	-3'020	-3'040	-15'463						
Veränderung Nettovermögen		2'048	-551	322	-348	113	1'584						
Nettoinvestitionen FV		-65	-445	-430	-530	-	-1'470						
Haushaltüberschuss/-defizit		1'983	-996	-108	-878	113	114						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		38'883	9'400	40'202	10'384	41'093	10'823	41'985	11'127	42'922	11'483	2.5%	5.1%
Fiskalbereich		208	20'006	68	20'877	106	21'985	107	22'655	107	23'390	-15.4%	4.0%
Grundstückgewinnsteuern			8'500		3'000		2'000		2'000		2'000		-30.4%
Direkter Finanzausgleich		2)	5'964		6'000		6'788		6'747		7'021		4.2%
Abschreibungen VV		1'325		1'162		1'236		1'488		1'591		4.7%	
Interne Verrechnungen		1'451	1'451	1'592	1'592	1'594	1'594	1'615	1'615	1'583	1'583	2.2%	2.2%
Finanzaufwand/-ertrag		851	2'850	820	2'826	811	2'871	695	2'930	668	2'956	-5.9%	0.9%
Buchgewinne/-verluste				10									
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				500		1'000		1'000		1'500			
Total		42'718	48'170	44'354	44'680	45'840	46'061	46'889	47'073	48'371	48'433	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		5'452		326		221		184		62		6'245	
Abschreibungen		1'325		1'162		1'236		1'488		1'591		6'801	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		500		1'000		1'000		1'500		4'000	
Selbstfinanzierung		1)	6'777	1'987	2'457	2'672	2'672	3'153	3'153			17'047	
Steuerfuss			112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%		
Einfacher Staatssteuerertrag			15'563	15'700	16'364	16'872	16'872	17'430	17'430	17'430	17'430	2.9%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'454		-1'171		-839		-1'051		-726		-333	
Ergebnis aus Finanzierung		1'999		1'996		2'061		2'235		2'288		10'578	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-500		-1'000		-1'000		-1'500		-4'000	
Rechnungsergebnis		5'452		326		221		184		62		6'245	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'729		2'538		2'136		3'020		3'040		15'463	
Finanzvermögen (FV)		65		445		430		530		-		1'470	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		75'735		73'187		65'151		66'638		66'910		-12%	
Verwaltungsvermögen		18'512		19'889		20'789		22'321		23'770		28%	
Fremdkapital			48'727		46'730		38'372		40'207		40'366	-17%	
Eigenkapital			45'521		46'346		47'568		48'752		50'314	11%	
Total		94'248	94'248	93'076	93'076	85'939	85'939	88'959	88'959	90'680	90'680	-4%	
Nettovermögen/-schuld		27'008		26'457		26'779		26'431		26'544			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		14.5%		4.6%		5.5%		5.9%		6.7%		↘ 7.5%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		143%		78%		115%		88%		104%		↗ 110%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.0%		1.0%		0.9%		0.6%		0.6%		→ 0.8%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'001		3'884		3'895		3'810		3'792		↗ 3'876	Ø

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-42	262	242	210	209	882						
Nettoinvestitionen VV		-3'145	-2'260	-1'600	-375	-50	-7'430						
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'187	-1'998	-1'358	-165	159	-6'548						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'072	2'021	1'935	2'256	1'958	2'268	1'981	2'280	2'005	2'293	-0.8%	3.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		59	68	123	64	128	60	149	60	128	49	21.3%	-7.5%
Abschreibungen VV		224		300		335		339		339		10.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung			267	42	80	90	183	76	206	79	209		
Total		2'355	2'355	2'400	2'400	2'511	2'511	2'546	2'546	2'551	2'551	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		224		300		335		339		339		1'538	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-267		-38		-93		-129		-130		-657	
Selbstfinanzierung		-42		262		242		210		209		882	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		89%		98%		96%		95%		95%		95%	
Eigenfinanzierungsgrad		61%		47%		40%		39%		39%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		3'395	250	2'510	250	1'850	250	625	250	300	250		
Nettoinvestitionen VV		3'145		2'260		1'600		375		50		7'430	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		6'837		8'797		10'062		10'097		9'808		43%	
Fremdkapital		1)	2'669		4'666		6'024		6'189		6'030	126%	
Spezialfinanzierung			4'169		4'131		4'038		3'908		3'779	-9%	
Total		6'837	6'837	8'797	8'797	10'062	10'062	10'097	10'097	9'808	9'808	43%	
Nettovermögen/-schuld		-2'669		-4'666		-6'024		-6'189		-6'030			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-2.0%		11.3%		10.4%		9.0%		8.9%		↗	7.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-1%		12%		15%		56%		419%		↓	12% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%		2.5%		2.9%		3.8%		3.3%		↗	2.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-395		-685		-876		-892		-861		↓	-742 ø

Wasserwerk		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		163	260	278	273	279	1'253						
Nettoinvestitionen VV		-1'605	-550	-600	-525	-200	-3'480						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'442	-290	-322	-252	79	-2'227						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		373	-61	310	17	313	17	315	17	318	17	0.8%	0.9%
Wasserabgaben, Grundtaxen etc.			630		630		633		635		638		0.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		46	13	94	17	76	17	83	19	75	17	13.4%	6.6%
Abschreibungen VV		178		218		188		196		200		2.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung			15	42		90		76		79			
Total		597	597	664	664	667	667	671	671	672	672	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		178		218		188		196		200		980	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-15		42		90		76		79		273	
Selbstfinanzierung		163		260		278		273		279		1'253	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		98%		107%		116%		113%		113%		109%	
Eigenfinanzierungsgrad		23%		22%		22%		22%		24%			
Zinssatz interne Verzinsung		1.45%		1.45%		1.46%		1.48%		1.27%		relevant E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)		840		840		843		847		850		0.4% 0.8%	
Gebührensatz (Fr./m³)		0.75		0.75		0.75		0.75		0.75		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'705	100	650	100	700	100	625	100	300	100		
Nettoinvestitionen VV		1'605		550		600		525		200		3'480	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'875		5'207		5'619		5'948		5'948		22%	
Fremdkapital		1)	3'747		4'038		4'359		4'612		4'533	21%	
Spezialfinanzierung			1'127		1'170		1'260		1'336		1'415	26%	
Total		4'875	4'875	5'207	5'207	5'619	5'619	5'948	5'948	5'948	5'948	22%	
Nettovermögen/-schuld			-3'747		-4'038		-4'359		-4'612		-4'533		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		28.1%		39.2%		41.7%		40.6%		41.5%		↑	38.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		10%		47%		46%		52%		139%		↓	36% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		5.6%		11.6%		8.8%		9.6%		8.7%		↓	8.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-555		-593		-634		-665		-648		↓	-619 ø

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-172	-5	-34	-60	-67	-339
Nettoinvestitionen VV	-1'040	-1'510	-1'000	150	150	-3'250
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'212	-1'515	-1'034	90	83	-3'589

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	120	-193	103	8	103	8	104	8	105	8	0.8% 0.9%
Beitrag Limeco	820		819		833		847		862		1.7%
Abwassergebühren		930		900		904		907		911	-0.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	14	45	29	38	43	34	57	33	46	26	35.5% -12.6%
Abschreibungen VV	21		63		97		93		89		43.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		194		68		130		153		157	
Total	975	975	1'014	1'014	1'076	1'076	1'101	1'101	1'102	1'102	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	21		63		97		93		89		363
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-194		-68		-130		-153		-157		-702
Selbstfinanzierung	-172		-5		-34		-60		-67		-339

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	80%	93%	88%	86%	86%	87%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	80%	57%	57%	56%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.45%	1.45%	1.46%	1.48%	1.27%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	465	450	452	454	455	0.4% 0.8%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'190	150	1'660	150	1'150	150	-	150	-	150	
Nettoinvestitionen VV	1'040		1'510		1'000		-150		-150		3'250

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'487		2'934		3'838		3'595		3'355		126%
Fremdkapital		-916		599		1'633		1'543		1'460	-259%
Spezialfinanzierung		2'403		2'335		2'205		2'052		1'895	-21%
Total	1'487	1'487	2'934	2'934	3'838	3'838	3'595	3'595	3'355	3'355	126%
Nettovermögen/-schuld	916		-599		-1'633		-1'543		-1'460		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-22.1%	-0.5%	-3.5%	-6.4%	-7.1%	↓ -7.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-17%	0%	-3%	40%	45%	↓ -10% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-4.0%	-0.9%	0.9%	2.6%	2.1%	→ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	136	-88	-237	-222	-209	↘ -124 ø

Abfallwirtschaft		2021	2022	2023	2024	2025		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		-33	8	-2	-2	-2		-33
Nettoinvestitionen VV		-500	-200	-	-	-		-700
Haushaltüberschuss/-defizit		-533	-192	-2	-2	-2		-733

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Eigene Aufwendungen und Erträge		758	35	703	31	709	31	714	32	720	32	0.8%	0.9%
Grundgebühr			350		350		353		356		359		0.6%
Kehrichtabfuhrgebühren			330		320		323		325		328		-0.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag			10		10	10	9	9	8	7	7		-10.1%
Abschreibungen VV		25		20		50		50		50		18.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung			58		12		52		52		52		
Total		783	783	723	723	768	768	773	773	777	777	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		25		20		50		50		50		195	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-58		-12		-52		-52		-52		-228	
Selbstfinanzierung		-33		8		-2		-2		-2		-33	

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		93%	98%	93%	93%	93%	94%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%	95%	95%	94%	93%			
Zinssatz interne Verzinsung		1.45%	1.45%	1.46%	1.48%	1.27%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		3'500	3'500	3'528	3'557	3'586		0.8%	0.8%
Gebührensatz (Fr./Haushalte)		100.00	100.00	100.00	100.00	100.00		M	
Kalk. Anzahl Säcke 35lit. (in 1'000)		209	203	204	206	207		0.8%	
Gebührensatz (Fr./Sack)		1.58	1.58	1.58	1.58	1.58		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		500	-	200	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		500		200		-		-		-		700

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Verwaltungsvermögen (VV)		475		655		605		555		505		6%	
Fremdkapital	1)		-163		30		32		34		37	-122%	
Spezialfinanzierung			638		625		573		521		468	-27%	
Total		475	475	655	655	605	605	555	555	505	505	6%	
Nettovermögen/-schuld		163		-30		-32		-34		-37			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		-4.6%	1.1%	-0.3%	-0.3%	-0.3%	↓	-0.9%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		-7%	4%	k.A.	k.A.	k.A.	↑	-5%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.4%	-1.4%	0.1%	0.1%	0.1%	↑	-0.5%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		24	-4	-5	-5	-5	↑	1	Ø

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	6'735	2'250	2'700	2'882	3'362	17'928						
Nettoinvestitionen VV		-7'874	-4'798	-3'736	-3'395	-3'090	-22'893						
Veränderung Nettovermögen		-1'139	-2'549	-1'036	-513	272	-4'965						
Nettoinvestitionen FV		-65	-445	-430	-530	-	-1'470						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'204	-2'994	-1'466	-1'043	272	-6'435						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		41'163	45'890	42'205	42'517	43'157	43'864	44'073	44'809	45'034	46'186	2.3%	0.2%
Abschreibungen VV		1'549		1'462		1'571		1'827		1'930		5.6%	
Interne Verrechnungen		1'451	1'451	1'592	1'592	1'594	1'594	1'615	1'615	1'583	1'583	2.2%	2.2%
Finanzaufwand/-ertrag		910	2'918	942	2'890	939	2'931	844	2'989	796	3'006	-3.3%	0.7%
Buchgewinne/-verluste				10									
EK-Fonds, Aufwertungen VV			267	42	80	90	183	76	206	79	209		
Ao Aufwand/Ertrag				500		1'000		1'000		1'500			
Total		45'073	50'526	46'754	47'080	48'351	48'572	49'435	49'619	50'922	50'984	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		5'452		326		221		184		62		6'245	
Abschreibungen		1'549		1'462		1'571		1'827		1'930		8'339	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-267		462		907		871		1'370		3'343	
Selbstfinanzierung	1)	6'735		2'250		2'700		2'882		3'362		17'928	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'445	-1'112	-771		-961		-648		-47			
Ergebnis aus Finanzierung		2'007	1'937	1'993		2'146		2'210		10'293			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-500	-1'000		-1'000		-1'500		-4'000			
Rechnungsergebnis		5'452	326	221		184		62		6'245			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		7'874	4'798	3'736		3'395		3'090		22'893			
Finanzvermögen (FV)		65	445	430		530		-		1'470			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'242	2'258	2'106		2'284		3'130		12'019			
Geldfluss aus Investitionen		-7'939	-5'253	-4'166		-3'925		-3'090		-24'373			
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-	-7'000		2'000		-		-5'000			
Veränderung flüssige Mittel		-5'697	-2'995	-9'060		359		40		-17'354			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		75'735		73'187		65'151		66'638		66'910		-12%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		15'156		12'160		3'101		3'460		3'499		-77%	
Verwaltungsvermögen (VV)		25'350		28'686		30'850		32'418		33'578		32%	
Fremdkapital			51'396		51'396		44'396		46'396		46'396	-10%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			36'000		36'000		29'000		31'000		31'000	-14%	
Eigenkapital			49'689		50'477		51'605		52'660		54'092	9%	
Total		101'085	101'085	101'873	101'873	96'001	96'001	99'056	99'056	100'488	100'488	-1%	
Nettovermögen/-schuld		24'340		21'791		20'755		20'242		20'514			
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	112%		112%		112%		112%		112%			
Selbstfinanzierungsanteil		13.8%		5.0%		5.8%		6.0%		6.8%		↗	7.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		86%		47%		72%		85%		109%		↗	78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.0%		1.0%		1.0%		0.8%		0.7%		→	0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'606		3'199		3'019		2'918		2'931		↗	3'134 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	4'099	6'735	2'250	610	998	330
Nettoinvestitionen VV	-2'220	-7'874	-4'798	-330	-1'167	-704
Veränderung Nettovermögen	1'878	-1'139	-2'549	279	-169	-374
Nettoinvestitionen FV	-	-65	-445	-	-10	-65
Haushaltüberschuss/-defizit	1'878	-1'204	-2'994	279	-178	-439

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-13'975	-15'461	-15'945	-2'078	-2'291	-2'341
Nettokosten Schule	-13'095	-12'861	-12'720	-1'948	-1'905	-1'867
Nettokosten Finanzen und Steuern	-448	-517	-339	-67	-77	-50
Total Aufwand (netto)	-27'517	-28'839	-29'003	-4'092	-4'272	-4'257
Direkte Gemeindesteuern	21'164	19'798	20'809	3'147	2'933	3'055
Grundstückgewinnsteuern	2'153	8'500	3'000	320	1'259	440
Direkter Finanzausgleich	6'277	5'964	6'000	934	883	881
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-452	30	-480	-67	4	-70
Total Ertrag (netto)	29'142	34'292	29'329	4'334	5'080	4'305
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'624	5'452	326	242	808	48
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'334	1'549	1'462	198	229	215
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'140	-267	462	170	-39	68
Selbstfinanzierung	4'099	6'735	2'250	610	998	330
Überträge in Investitionsbereich	-37	-	10	-5	-	1
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 550	-493	-2	82	-73	-0
Veränderung übriges Fremdkapital	4'188	-4'000	-	623	-593	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	8'800	2'242	2'258	1'309	332	331
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-2'220	-7'874	-4'798	-330	-1'167	-704
Finanzvermögen (FV)	-	-65	-445	-	-10	-65
Überträge aus betrieblichem Bereich	37	-	-10	5	-	-1
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -12	-	-	-2	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'195	-7'939	-5'253	-326	-1'176	-771
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-22	-	-	-3	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-22	-	-	-3	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	6'583	-5'697	-2'995	979	-844	-440

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	45	49	48	8%	7%	-1%
- Allgemeine Dienste	187	196	192	5%	3%	-2%
- Übriges	104	102	111	-2%	7%	9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	23	13	15	-44%	-35%	16%
- Allgemeines Rechtswesen	70	71	80	1%	13%	12%
- Feuerwehr	30	46	49	55%	66% !	7%
- Übriges	15	15	18	-5%	18%	25%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	17'556	16'878	16'839	-4%	-4%	0%
- Primarschule (je Schüler)	20'586	19'971	19'855	-3%	-4%	-1%
- Sekundarschule (je Schüler)	24'826	23'810	23'384	-4%	-6%	-2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	65	62	59	-5%	-9%	-5%
- Sport und Freizeit	22	30	26	40%	22%	-13%
- Übriges	1	1	1	45%	29%	-11%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	290	268	277	-7%	-4%	3%
- Pflegefinanzierung Spitex	189	194	212	3%	12% !	9%
- Übriges	62	66	70	5%	12%	7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	234	323	199	39%	-15%	-38%
- Familie und Jugend	135	198	212	47%	57% !!	7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	252	317	345	26%	37% !!	9%
- Fürsorge, Übriges	242	235	248	-3%	2%	5%
- Übriges	69	36	76	-47%	11%	110%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	53	51	47	-4%	-11%	-8%
- Übriges	70	82	83	17%	18% !	1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	108	88	97	-18%	-10%	10%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	166	144	149	-13%	-10%	3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	105	116	106	10%	1%	-9%
- Übriges	48	50	49	3%	2%	-1%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	2	3	4	61%	124%	39%
- Übriges	-129	-118	-81	-9%	-37% !!	-31%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-36	-20	-27	-44%	-24%	36%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-77	-100	-94	29%	22%	-6%
- Planmässige Abschreibungen VV	179	196	171	9%	-5%	-13%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'078	2'291	2'341	10%	13%	2%
Nettokosten Kindergarten	342	315	284	-8%	-17%	-10%
Nettokosten Primarschule	1'114	1'086	1'041	-3%	-7%	-4%
Nettokosten Sekundarschule	491	504	542	3%	10%	8%
Total Nettokosten Schule(n)	1'948	1'905	1'867	-2%	-4%	-2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'026	4'196	4'208	4%	5%	0%
Nettokosten Finanzen und Steuern	67	77	50	15%	-25%	-35%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'092	4'272	4'257	4%	4%	0%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	379	349	352	-8%	-7%	1%
Total Kosten	4'471	4'621	4'610	3%	3%	0%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'724	6'750	6'813	0%	1%	1%
Kindergartenschüler	131	126	115	-4%	-12%	-9%
Primarschüler	364	367	357	1%	-2%	-3%
Sekundarschüler	133	143	158	8%	19%	10%
Gesamtschülerzahl	628	636	630	1%	0%	-1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.7%	0.4%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.6%	4.0%	2.8%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.3%	4.4%	3.3%			

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

23.09.2021

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	3'939	1'518	186	300	-	-	5'943
2 = Nachhol-/Entwicklung	600	1'020	1'950	2'720	1'840	1'240	9'370
3 = Wunsch	190	-	-	-	1'200	1'900	3'290
Total	4'729	2'538	2'136	3'020	3'040	3'140	18'603

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	1'605	550	-100	-100	-100	-500	1'355
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	600	625	300	300	1'825
3 = Wunsch	-	-	100	-	-	-	100
Total	1'605	550	600	525	200	-200	3'280

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	1'040	1'510	1'000	-150	-150	-750	2'500
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'040	1'510	1'000	-150	-150	-750	2'500

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	200	-	-	-	-	200
3 = Wunsch	500	-	-	-	-	-	500
Total	500	200	-	-	-	-	700

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	65	-	-	-	-	-	65
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	445	430	530	-	-	1'405
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	65	445	430	530	-	-	1'470

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Total	7'939	5'243	4'166	3'925	3'090	2'190	26'553

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Allgemeine Verwaltung													
1	Gesamterneuerung Hauptsoftware	1.0220.5060.01	2	0	GDE	5		50	50				100
2	Erneuerung Telefonie	1.0220.5060.02	2	0	GDE	5		75					75
3	Dorfzentrum, Renovation Zentrum	1.0290.5040.01	1	0	GDE	20	100	100					200
4	Dorfzentrum, Zentrum Arrondierung Ladengasse	1.0290.5040.02	2	0	GDE	20	100	100					200
5	Planung und Umsetzung Neugestaltung Dorfplatz	1.0290.5040.03	2	0	GDE	20	-69	200	200	200	700	600	1'831
6	Prüfen Machbarkeitsstudie Aufst. Zentrum / Wohnen Im Alter	1.0290.5040.04	3	0	GDE	20							-
7	Zentrum Ersatz WC-Anlagen (behind. gerecht)	1.0290.5040.05	1	0	GDE	20	200						200
8	Zentrum Ersatz Fenster Zentrumsäule	1.0290.5040.06	1	0	GDE	20	319						319
9	Zentrum Anschluss Fernwärme Limeco	1.0290.5040.07	1	0	GDE	20	3	20	310				333
10	Zentrum Flachdachsanieierung Arztpraxis (50%)	1.0290.5040.11	1	0	GDE	20		60					60
11	Gemeindehaus Sanierung	1.0290.5040.52	2	0	GDE	20	5	200	300	1'700	300		2'505
12	Gemeindehaus Anschluss Fernwärme Limeco	1.0290.5040.53	1	0	GDE	20		85					85
13	Werkgebäude Anschluss Fernwärme Limeco	1.0290.5040.71	1	0	GDE	20		75					75
14	Ersatz Fenster Kirchweg 123/125	1.0290.5040.72	2	0	GDE	20				200			200
15	Archiv Gemeindehaus Überarbeitung	1.0290.5290.55	2	0	GDE	5		65					65
16	Flachdachsanieierung Werkgebäude Kirchweg 123/125		2	0	GDE	20					200		200
Öffentliche Ordnung und Sicherheit													
17	Anteil an Ersatz Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Engstringen	1.1500.xxxx.xx	1	0	GDE	15		28	86				114
Bildung													
Rebberg-Gubrist (RG)													
18	Anschluss Fernwärme Limeco	1.2170.5040.49	1	0	GDE	33	100						100
19	Gesamtentwicklung Areal Rebberg-Gubrist	1.2170.5040.50	3	0	GDE	20	60						60
Goldschmied-Sunnerai-Halde-Lanzrain (GSHL)													
20	GSHL Feuerpolizeiliche Auflagen	1.2170.5040.36	2	0	GDE	20		50					50
21	Anschluss Fernwärme Limeco	1.2170.5040.48	1	0	GDE	33	75						75
22	Ersatz WC-Anlagen (1xSingsaal, 3xGoldschmied)	1.2170.5040.55	2	0	GDE	33					100		100
Schulanlage Allmend - Brunewiis													
23	Anschluss Fernwärme Limeco	1.2170.5040.51	1	0	GDE	33		100					100
24	SH Allmend, zweite Schulküche	1.2170.5040.53	2	0	GDE	33		100					100

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
25 SH Allmend, Fenster, Simse	1.2170.5040.54	2	0	GDE	20					250			250
26 SH Brunnewiis, Sanierung Flachdach	1.2170.5040.56	2	0	GDE	20						300		300
27 SH Brunnewiis, Ersatz Stoffstoren + Antriebe	1.2170.5040.57	2	0	GDE	20					70			70
Soziale Sicherheit													
28 Höggerstr. 17-21: Anschluss Fernwärme Limeco	1.5340.5040.01	1	0	GDE	33		85						85
29 Höggerstr. 17-21: Flachdachsanierung	1.5340.5040.02	2	0	GDE	20							200	200
30 Asyl Unterkunft - Ersatz Container		2	0	GDE	10							250	250
31 Anschaffung Software ZL Pro		2	0	GDE	5			50					50
Verkehr													
32 Betriebs- und Gestaltungskonzept Zentrumsbereich	1.6150.5010.16	3	0	GDE	10		50				1'000	1'900	2'950
33 Tempo 30 (Umsetzung)	1.6150.5010.29	1	0	GDE	10		100						100
34 Kirchweg West	1.6150.5010.30	1	0	GDE	10		590						590
35 Kirchweg Mitte	1.6150.5010.32	1	0	GDE	10			450					450
36 Rebbergstrasse, ganze Länge (Belag+Abschlüsse)	1.6150.5010.31	1	0	GDE	40	27	2'000	100					2'127
37 Dorfstrasse	1.6150.5010.33	2	0	GDE	10			30		1'200			1'230
38 Ankenhofstrasse	1.6150.5010.xx	2	0	GDE	10							790	790
39 Allmendstrasse	1.6150.5010.xx	2	0	GDE	10						640		640
40 Rauchackerstrasse Ost	1.6150.5010.xx	2	0	GDE	10								-
41 Fahrzeug (3.5t - variabler Aufbau; Baldinger)	1.6150.5060.06	3	0	GDE	8		80						80
42 Traktor Iseki mit Streuer und Pflug	1.6150.5060.07	1	0	GDE	8			90					90
43 Anpassung Bushaltestellen	1.6150 / 1.6290	1	0	GDE	8					300			300
Umweltschutz und Raumordnung													
44 Gewässer / Hochwasserschutz-Massn.	1.7410.5020.00	1	0	GDE	10		100		100				200
45 Sanierung Granatweiher	1.7410.5020.02	2	0	GDE	10		100						100
46 San. Friedhofgebäude, Ersatz Katafalke	1.7710.5040.00	1	0	GDE	20		80						80
47 Revision Bau- und Zonenordnung	1.7900.5290.00	1	0	GDE	10	112	50						162
48 Gestaltungsplan Rauchacker (Anteil OE)	1.7900.5290.01	1	0	GDE	10	4	120	120					244
Volkswirtschaft													
49 Korporationswald, Übernahme		3	0	GDE	40						200		200

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Finanzvermögen													
50 FV Sanierung Kirchweg 87-101	1.9630.7040.04	2	0	FV	0				380	380			760
51 FV Sanierung Rauchackerstrasse 1	1.9630.7040.05	2	0	FV	0				50	150			200
52 FV Rebbergstr. 65-69, Anschluss Fernwärme Limeco	1.9630.7040.07	1	0	FV	0		65						65
53 FV Kirchweg 87/88, Anschluss Fernwärme Limeco	1.9630.7040.08	2	0	FV	0			110					110
54 FV Kirchweg 91/93, Anschluss Fernwärme Limeco	1.9630.7040.09	2	0	FV	0			115					115
55 FV Kirchweg 95/97, Anschluss Fernwärme Limeco	1.9630.7040.10	2	0	FV	0			110					110
56 FV Kirchweg 99/101, Anschluss Fernwärme Limeco	1.9630.7040.11	2	0	FV	0			110					110
Wasserwerk													
57 WL Kirchweg West	1.7101.5030.28	1	0	WAS	50	17	450						467
58 WL Kirchweg Mitte	1.7101.5030.35	1	0	WAS	50			400					400
59 WL Sonnenbergstrasse Mitte	1.7101.5030.31	1	0	WAS	50	9	335						344
60 WL Gartenstrasse Ost	1.7101.5030.32	1	0	WAS	50	19	250						269
61 WL Glärnischstrasse	1.7101.5030.33	1	0	WAS	50	9	375						384
62 WL Dorfstrasse	1.7101.5030.34	2	0	WAS	50				600				600
63 WL Goldschmiedweg	1.7101.5030.36	1	0	WAS	50	5	105						110
64 WL Allmendstrasse	1.7101.5030.37	2	0	WAS	50					500			500
65 WL Rauchackerstrasse Ost	1.7101.5030.38	1	0	WAS	50		190						190
66 WL Goldschmiedstrasse	1.7101.5030.39	1	0	WAS	50			250					250
67 WL Zürcherstrasse, Zentrum	1.7101.5030.xx	2	0	WAS	50						300		300
68 WL Zürcherstrasse-Kirchweg, Ringschluss Stadtgrenze	1.7101.5030.xx	2	0	WAS	50					125			125
69 WL Staldenstrasse	1.7101.5030.xx	2	0	WAS	50							300	300
70 Anschaffung Leckortungssystem		3	0	WAS	50				100				100
71 Anschlussgebühren (langjähriges Mittel)	1.7101.6370.00	1	0	WAS	40		-100						-100
72 Anschlussgebühren (langjähriges Mittel)	1.7101.6370.00	1	0	WAS	40			-100					-100
73 Anschlussgebühren (langjähriges Mittel)	1.7101.6370.00	1	0	WAS	40				-100				-100
74 Anschlussgebühren (langjähriges Mittel)	1.7101.6370.00	1	0	WAS	40					-100			-100
75 Anschlussgebühren (langjähriges Mittel)	1.7101.6370.00	1	0	WAS	40						-100		-100
76 Anschlussgebühren (langjähriges Mittel)	1.7101.6370.00	1	0	WAS	40							-500	-500
Abwasserbeseitigung													
77 Kanalisation Kirchweg West	1.7201.5030.12	1	0	ABW	50	835							835

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
78 Kanalisation Kirchweg Mitte	1.7201.5030.14	1	0	ABW	50		1'100						1'100
79 Kanalisation Kirchweg Ost	1.7201.5030.15	1	0	ABW	50			1'100	1'100				2'200
80 Regenüberläufe Oberwed 1 + 2	1.7201.5030.16	1	0	ABW	50			500					500
81 Kanalisation Rauchackerstrasse Ost	1.7201.5030.13	1	0	ABW	50				50				50
82 GEP	1.7201.5290.01	1	0	ABW	10	129	90	60					279
83 Anschlussgebühren	1.7201.6370.00	1	0	ABW	40		-150						-150
84 Anschlussgebühren	1.7201.6370.00	1	0	ABW	40			-150					-150
85 Anschlussgebühren	1.7201.6370.00	1	0	ABW	40				-150				-150
86 Anschlussgebühren	1.7201.6370.00	1	0	ABW	40					-150			-150
87 Anschlussgebühren	1.7201.6370.00	1	0	ABW	40						-150		-150
88 Anschlussgebühren	1.7201.6370.00	1	0	ABW	40							-750	-750
Abfallbeseitigung													
89 Neuorganisation Sammelstellen	1.7301.5040.00	3	0	ABF	20		500						500
90 Sanierung/Optimierung Hauptsammelstelle	1.7301.5040.00	2	0	ABF	8			200					200
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)													
91 A5472 Rebbergstrasse, 1. Teil (in Ba		1	0	ABW	50	102							102
92 A5102 SH GSHL, Ergänzungsbauten (in		1	0	GDE	33	2'073							2'073
93 A5462 MZH Brunewiis, Feuerpolizeiliche		1	0	GDE	20	454							454
94 A5464 SH Lanzrain, Ausbau Hort (in B		1	0	GDE	20	417							417
95 A5483 Sanierung Gasibrüggli (in Bau)		1	0	GDE	20	34							34
96 A5504 WL Neugutstrasse (in Bau)		1	0	WAS	50	27							27

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	15'637	15'006	15'107	15'416	15'299	15'268	15'357	16'009	16'510	17'059		
- Einkommen	15'637	15'006	15'107	13'301	13'197	13'214	13'304	13'869	14'303	14'778	x x x	101%
- Vermögen				2'115	2'103	2'054	2'054	2'141	2'208	2'281	x x x	96%
<i>Juristische Personen</i>				363	366	295	343	354	362	371		146%
- Gewinn				330	335	268	313	323	330	338	x x	141%
- Kapital				34	31	27	30	31	32	33	x x	142%
Total	15'637	15'006	15'107	15'780	15'665	15'563	15'700	16'364	16'872	17'430		101%
Steuerfuss Rechnungsjahr	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%		
Steuern Rechnungsjahr	17'513	16'807	16'920	17'673	17'545	17'430	17'584	18'327	18'897	19'521		101%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'798	1'825	1'048	2'729	3'056	1'550	2'602	2'712	2'797	2'889	x x x x	114%
Nachsteuern	1'268	224	158	727	67	120	83	317	317	317		26%
Aktive Steuerausscheidungen	1'167	1'071	729	1'079	1'117	880	1'000	1'042	1'075	1'110	x x x x	103%
Passive Steuerausscheidungen	-1'294	-667	-803	-729	-1'052	-730	-850	-886	-914	-944	x x x x	99%
Pauschale Steueranrechnung	-16	-11	-15	-19	-15	-16	-16	-16	-16	-16		97%
Quellensteuern	697	617	652	621	246	600	300	313	322	333	x x x	59%
Personalsteuern	137	137	140	142	144	142	144	145	147	148	x	101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	21'270	20'003	18'829	22'223	21'107	19'976	20'847	21'954	22'625	23'359		101%
Tatsächliche Forderungsverluste	311	236	220	57	18	200	60	98	98	98		61%
Wertberichtigungen Forderungen				256	-46						x x x x	0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	311	236	220	313	-28	200	60	98	98	98		36%
Grundstückgewinnsteuern	1'597	1'093	2'667	2'791	2'153	8'500	3'000	2'000	2'000	2'000	Manuelle Festlegung	118%
Hundesteuern	31	31	31	42	36	30	30	30	31	31	x	83%
Total Ertrag Sondersteuern	1'628	1'124	2'698	2'833	2'189	8'530	3'030	2'030	2'031	2'031		118%
Tatsächliche Forderungsverluste											x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	7	7	7	8	8	8	8	8	8	Verhältnis zu Ertrag	108%
Total Aufwand Sondersteuern	8	7	7	7	8	8	8	8	8	8		108%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)		270	273	229	275	250	250	254	259	263	wie allg. Dienste	97%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	31	27	25	28	28	25	25	25	26	26	wie allg. Dienste	93%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	102	81	58	33	23	30	30	30	30	30	wie letztes Budgetjahr	79%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'858	2'685	2'509	2'926	2'785	2'601	2'709	2'823	2'884	2'952		99%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'926	2'785	2'601	2'709	2'823	2'884	2'952
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		76%	74%	72%	73%	72%	73%	73%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	725	797	819	806	882	868	895
Einwohnerzahl	Anzahl	6'739	6'724	6'750	6'813	6'875	6'938	7'000
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	4'885	5'356	5'531	5'490	6'061	6'024	6'268
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	5'471	5'998	6'195	6'148	6'788	6'747	7'021
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	6'739	6'724	6'750	6'813	6'875	6'938	7'000
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'197	1'187	1'198	1'215	1'232	1'249	1'267
Anteil Einwohner < 20 Jahre		17.762%	17.653%	17.742%	17.831%	17.920%	18.010%	18.100%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-328	-332	-326	-322	-317	-313	-308
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'828	11'887	11'971	12'078	12'211
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	6'739	6'724	6'750	6'813	6'875	6'938	7'000
Fläche in Quadratkilometer	manuell	2.09	2.09	2.09	2.09	2.09	2.09	2.09
Bevölkerungsdichte	E/km2	3'228.4	3'221.3	3'233.7	3'263.7	3'293.6	3'323.5	3'353.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	313						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.6	99.1	99.8	100.7	101.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.7%	1.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	2023: +130 -1 Klasse
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	
- Sekundarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2023: -150 +1 Klasse
- Musikschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.7%	1.7%	
- Sonderschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.7%	1.7%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Familie und Jugend	E	E	1.7%	1.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	2023: +130 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	E2	E2	3.7%	3.7%	2023/24: je +10 ZVV, Reduktion Defizit
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-972
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>5'452</u>
Veränderung	6'424

Einzelpositionen	6'424	Bemerkung
Pflegefinanzierung Spitex	-100	Anpassung an 2020 Ist
Verkehr Übriges	-50	Höheres Defizit ZVV
Volkswirtschaft Übriges	230	ZKB Gewinnausschüttung
Grundstückgewinnsteuern	6'650	Aktueller Trend
Ressourcenausgleich	-231	Abgrenzung Zahlung 2022
Ressourcenausgleich	-60	Abgrenzung Zahlung 2023
Zinsen	-32	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	17	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'636	1'319	3'745	1'381	3'793	1'399	3'842	1'417	3'892	1'435	1.7%	2.1%
- Exekutive	328		328		330		333		336		0.6%	
- Allgemeine Dienste	1'979	679	2'022	741	2'056	753	2'092	766	2'128	779	1.8%	3.5%
- Übriges	1'329	640	1'395	640	1'407	645	1'418	650	1'429	656	1.8%	0.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'155	1'179	2'292	1'188	2'356	1'224	2'422	1'260	2'491	1'298	3.7%	2.4%
- Öffentliche Sicherheit	193	104	208	104	211	106	215	108	218	109	3.2%	1.3%
- Allgemeines Rechtswesen	1'331	851	1'394	851	1'446	882	1'500	915	1'555	949	4.0%	2.8%
- Feuerwehr	341	33	354	21	360	22	367	22	373	22	2.2%	-9.0%
- Übriges	291	192	336	212	339	214	341	216	344	217	4.3%	3.1%
Bildung	13'715	854	13'602	883	13'780	896	13'940	909	14'102	923	0.7%	2.0%
- Kindergarten	909		798		674		680		685		-6.8%	
- Primarstufe	3'858	75	3'629	75	3'658	76	3'687	76	3'717	77	-0.9%	0.6%
- Sekundarstufe	2'080	57	2'186	56	2'353	56	2'372	57	2'391	57	3.5%	-0.1%
- Musikschulen	204		205		209		212		216		1.4%	
- Schulliegenschaften	1'517	90	1'628	90	1'641	91	1'654	91	1'667	92	2.4%	0.6%
- Tagesbetreuung	716	540	758	554	771	563	785	573	798	583	2.8%	1.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'106		1'320		1'343		1'366		1'389		5.9%	
- Volksschule, Sonstiges	428	51	443	63	450	64	458	65	466	66	2.1%	6.6%
- Sonderschulen	2'738	20	2'375	20	2'416	20	2'457	21	2'499	21	-2.3%	1.3%
- Übriges	159	20	261	25	266	25	270	26	275	26	14.7%	7.1%
Kultur, Sport und Freizeit	816	181	743	153	756	155	769	158	782	160	-1.0%	-3.0%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	541	122	496	95	505	96	514	98	522	99	-0.9%	-5.0%
- Sport und Freizeit	237	32	212	32	215	33	219	33	223	34	-1.5%	1.3%
- Übriges	37	27	35	26	36	26	36	27	37	27	-0.1%	0.3%
Gesundheit	3'564	3	3'809	2	3'941	2	4'077	2	4'219	2	4.3%	-10.9%
- Pflegefinanzierung Heime	1'810		1'890		1'960		2'033		2'108		3.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'310		1'442		1'495		1'551		1'608		5.3%	
- Übriges	445	3	477	2	485	2	494	2	502	2	3.1%	-10.9%
Soziale Sicherheit	13'593	6'102	14'593	7'236	15'021	7'464	15'463	7'700	15'920	7'943	4.0%	6.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	4'436	2'253	4'535	3'177	4'703	3'294	4'878	3'417	5'059	3'544	3.3%	12.0%
- Familie und Jugend	1'368	31	1'468	26	1'493	26	1'518	26	1'544	27	3.1%	-3.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'880	1'739	4'374	2'024	4'536	2'099	4'705	2'177	4'880	2'258	5.9%	6.7%
- Fürsorge, Übriges	1'684	100	1'831	145	1'863	147	1'895	150	1'927	152	3.4%	11.3%
- Übriges	2'226	1'980	2'385	1'865	2'426	1'897	2'467	1'929	2'510	1'962	3.0%	-0.2%
Verkehr	1'572	675	1'639	754	1'660	891	1'681	899	1'712	907	2.2%	7.7%
- Gemeindestrassen	990	647	1'046	726	1'054	862	1'063	869	1'071	876	2.0%	7.9%
- Übriges	582	28	594	28	606	29	618	30	641	31	2.4%	2.8%
Umweltschutz und Raumordnung	2'720	2'386	2'773	2'437	2'886	2'548	2'924	2'583	2'932	2'589	1.9%	2.1%
- Wasserwerk	597	597	664	664	667	667	671	671	672	672	3.0%	3.0%
- Abwasserbeseitigung	975	975	1'014	1'014	1'076	1'076	1'101	1'101	1'102	1'102	3.1%	3.1%
- Abfallwirtschaft	783	783	723	723	768	768	773	773	777	777	-0.2%	-0.2%
- Übriges	365	31	373	37	376	37	379	38	382	38	1.1%	5.6%
Volkswirtschaft	55	830	61	584	62	594	62	604	63	615	3.7%	-7.2%
- Forstwirtschaft	20		28		28		28		29		9.4%	
- Übriges	35	830	33	584	33	594	34	604	35	615	-0.1%	-7.2%
Finanzen und Steuern	8'719	42'468	9'496	38'461	10'291	39'595	10'402	40'236	11'597	41'901	7.4%	-0.3%
- Steuern	208	28'506	68	23'877	106	23'985	107	24'655	107	25'390	-15.4%	-2.9%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		5'964		6'000		6'788		6'747		7'021		4.2%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	5'471		5'998		6'195		6'148		6'788		5.5%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		5'471		5'998		6'195		6'148		6'788		5.5%
- Zinsen	610	745	618	803	614	809	520	830	472	809	-6.2%	2.1%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'105	1'778	1'139	1'778	1'139	1'814	1'139	1'851	1'139	1'888	0.8%	1.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			10									
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		5		5		5		5		5		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'325		1'162		1'236		1'488		1'591		4.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			500		1'000		1'000		1'500			
Total	50'544	55'997	52'753	53'078	54'545	54'767	55'583	55'768	57'710	57'772	3.4%	0.8%
Ergebnis	5'452		326		221		184		62			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-21'327	-21'173	-20'841	-21'424	-21'715	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	20'006	20'877	21'985	22'655	23'390	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'321	-296	1'144	1'232	1'674	
Zinssaldo	-444	-444	-444	-350	-312	
Deckungsbeitrag I	-1'765	-740	700	882	1'362	
Grundstückgewinnsteuern	8'500	3'000	2'000	2'000	2'000	
Deckungsbeitrag II	6'735	2'260	2'700	2'882	3'362	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-493	-2	-594	-598	-232	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	-4'000					
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'242	2'258	2'106	2'284	3'130	12'019
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-7'874	-4'798	-3'736	-3'395	-3'090	
Investitionen Sachanlagen FV	-65	-445	-430	-530		
Überträge aus betrieblichem Bereich		-10				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-7'939	-5'253	-4'166	-3'925	-3'090	-24'373
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden		-7'000 1.35%	-4'000 1.68%	-3'000 1.62%	-2'000 1.87%	
Zunahme langfristige Schulden				6'000 0.50%	3'000 0.50%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)			-7'000 1.35%	-4'000 1.68%	-3'000 1.62%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		7'000 1.35%	4'000 1.68%	3'000 1.62%	2'000 1.87%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	-	-7'000	2'000	-	-5'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-5'697	-2'995	-9'060	359	40	-17'354
Endbestand flüssige Mittel	15'071	12'075	3'016	3'374	3'414	
Zielliquidität 3)	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	36'000	36'000	29'000	31'000	31'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.46%	1.46%	1.48%	1.27%	1.16%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Übriges Fremdkapital		
- Rückgang GST-Depot	-3'000	2021
- Rückgang Steuerkonten	-1'000	2021

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	7'000	1.35%	-	-
2024	4'000	1.68%	-	-
2025	3'000	1.62%	-	-
2026	2'000	1.87%	-	-
2027	2'000	1.94%	-	-
2028	3'000	1.99%	-	-
2029	2'000	2.03%	-	-
2030	-	-	-	-
später	13'000	1.06%	-	-
Total	36'000	1.46%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		8.4		

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	15'071		12'075		3'016		3'374		3'414		-77%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	85		85		85		85		85		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	39'373		39'818		40'248		40'778		40'778		4%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	21'207		21'209		21'802		22'401		22'633		7%
<i>Total Finanzvermögen</i>	75'735		73'187		65'151		66'638		66'910		-12%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	25'350		28'686		30'850		32'418		33'578		32%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	25'350		28'686		30'850		32'418		33'578		32%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		14'577		14'577		14'577		14'577		14'577	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				7'000		4'000		3'000		2'000	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		36'000		29'000		25'000		28'000		29'000	-19%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		52		52		52		52		52	0%
- Übriges Fremdkapital		766		766		766		766		766	0%
<i>Total Fremdkapital</i>		51'396		51'396		44'396		46'396		46'396	-10%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		4'169		4'131		4'038		3'908		3'779	-9%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)		550		1'050		2'050		3'050		4'550	727%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		44'971		45'296		45'518		45'702		45'764	2%
<i>Total Eigenkapital</i>		49'689		50'477		51'605		52'660		54'092	9%
Total	101'085	101'085	101'873	101'873	96'001	96'001	99'056	99'056	100'488	100'488	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		6'750	6'813	6'875	6'938	7'000	
Gesamtsteuereffuss	4)	112%	112%	112%	112%	112%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		13.8%	5.0%	5.8%	6.0%	6.8%	↘ 7.5% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		3.5%	1.4%	0.5%	0.3%	0.2%	↗ 1.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		86%	47%	72%	85%	109%	↗ 78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.0%	1.0%	1.0%	0.8%	0.7%	→ 0.9% ø
Kapitaldienstanteil		4.1%	4.3%	4.4%	4.6%	4.6%	↑ 4.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil		103%	111%	93%	95%	92%	↗ 99% ø
Nettovermögensquotient	5)	122%	105%	95%	89%	88%	↗ 100% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'606	3'199	3'019	2'918	2'931	↗ 3'134 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	4	5	5	5	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		47%	47%	52%	51%	52%	↑ 50% ø
Zinsbelastungsquote	6)	-0.1%	-0.1%	-1.0%	-0.9%	-0.9%	↑ -0.6% ø
Investitionsanteil		16.3%	10.5%	8.3%	7.5%	6.8%	→ 9.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	2'109	2'947	3'512	5'210	5'885	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	38.9%	11.3%	13.4%	14.1%	16.1%	↑ 18.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'601	2'709	2'823	2'884	2'952	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	998	330	393	415	480	523 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'167	-704	-543	-489	-441	-669 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-10	-65	-63	-76	-	-43 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-178	-439	-213	-150	39	-189 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'744	6'803	6'919	7'027	7'188	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		618	606	587	563	540	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Politische Gemeinde

Seite
V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 4'082	1'725	4'440	3'343	3'380	16'970
Nettoinvestitionen VV	-5'057	-7'532	-2'285	-1'718	-788	-17'380
Veränderung Nettovermögen	-975	-5'807	2'155	1'625	2'592	-410
Nettoinvestitionen FV	130	-140	730	-	-	720
Haushaltüberschuss/-defizit	-845	-5'947	2'885	1'625	2'592	310

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	33'964	8'453	34'819	8'804	34'955	8'858	37'303	8'646	37'484	9'359	2.5% 2.6%
Fiskalbereich	319	21'301	243	20'034	227	18'860	320	22'265	-20	21'143	-0.2%
Grundstückgewinnsteuern		1'597		1'093		2'667		2'791		2'153	7.8%
Direkter Finanzausgleich	2) 5'015		4'758		4'082		5'423			6'277	5.8%
Abschreibungen VV	4'287		5'036		1'500		1'175		1'206	0	-27.2%
Interne Verrechnungen	1'745	1'745	1'675	1'675	1'739	1'739	1'497	1'497	1'464	1'464	-4.3% -4.3%
Finanzaufwand/-ertrag	694	2'693	676	2'774	659	2'413	1'154	2'995	1'001	2'877	9.6% 1.7%
Buchgewinne/-verluste					3'401					37	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	1		1								
Ao Aufwand/Ertrag		2'850							550		
Total	41'009	43'653	42'450	39'138	39'080	42'020	41'449	43'617	41'685	43'310	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'644		-3'312		2'940		2'168		1'624		6'064
Abschreibungen	4'287		5'036		1'500		1'175		1'206		13'204
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-2'849		1		-		-		550		-2'298
Selbstfinanzierung	1) 4'082		1'725		4'440		3'343		3'380		16'970
Steuerfuss	112%		112%		112%		112%		112%		
Einfacher Staatssteuerertrag	15'637		15'006		15'107		15'780		15'665		0.0%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'205	-5'410	-2'215	326	262	-9'242
Ergebnis aus Finanzierung	1'999	2'098	5'155	1'842	1'912	13'006
Ausserordentliches Ergebnis	2'850	-	-	-	-550	2'300
Rechnungsergebnis	2'644	-3'312	2'940	2'168	1'624	6'064

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	5'057	7'532	2'285	1'718	788	17'380
Finanzvermögen (FV)	-130	140	-730	-	-	-720

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	57'070		52'909		57'456		74'820		80'875		42%
Verwaltungsvermögen	11'235		13'730		14'516		15'525		15'108		34%
Fremdkapital		48'306		49'952		52'345		52'452		55'914	16%
Eigenkapital		19'999		16'687		19'627		37'894		40'068	100%
Total	68'305	68'305	66'639	66'639	71'972	71'972	90'346	90'346	95'983	95'983	41%
Nettovermögen/-schuld	8'764		2'957		5'111		22'369		24'960		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.5%	4.6%	11.0%	7.9%	8.1%	↘ 8.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	81%	23%	194%	195%	429%	↗ 98% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 1.5%	1.6%	1.5%	1.2%	0.8%	→ 1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'335	450	778	3'319	3'712	↗ 1'919 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	683	857	1'287	598	718	4'144
Nettoinvestitionen VV	99	37	-145	-466	-1'432	-1'907
Haushaltüberschuss/-defizit	782	894	1'142	132	-714	2'237

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'910	2'625	1'894	2'418	1'875	2'499	1'681	2'262	1'781	2'481	-1.7%	-1.4%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR				348		664						
Zinsaufwand/-ertrag	58	26	45	30	40	39	38	56	44	62	-6.9%	23.5%
Abschreibungen VV	314		278		286		136		128		-20.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung	494	125	666	87	1'001		462		594	3		
Total	2'777	2'777	2'883	2'883	3'202	3'202	2'317	2'317	2'546	2'546		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	314		278		286		136		128			1'142
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	369		579		1'001		462		590			3'001
Selbstfinanzierung	683		857		1'287		598		718			4'144

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	116%	126%	145%	125%	130%	129%
Eigenfinanzierungsgrad	66%	98%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	109	208	195	232	1'269	1'124	1'347	881	1'593	161	
Nettoinvestitionen VV	-99		-37		145		466		1'432		1'907

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'739		2'424		2'283		2'613		3'917		43%
Fremdkapital	1)	937		43		-1'100		-1'232		-519	-155%
Spezialfinanzierung		1'802		2'381		3'383		3'845		4'435	146%
Total	2'739	2'739	2'424	2'424	2'283	2'283	2'613	2'613	3'917	3'917	43%
Nettovermögen/-schuld	-937		-43		1'100		1'232		519		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	25.8%	20.8%	24.5%	25.8%	28.2%	↑ 25.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-690%	-2316%	888%	128%	50%	↑ 217% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 1.2%	0.6%	0.0%	-0.8%	-0.7%	↗ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-143	-7	167	183	77	↑ 56 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	186	188	295	334	383	1'385
Nettoinvestitionen VV	45	37	-145	-883	-575	-1'521
Haushaltüberschuss/-defizit	231	225	150	-549	-192	-136

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	407	21	397	23	327	35	281	16	299	26	-7.4% 5.0%
Gebührenertrag		612		594		615		624		687	2.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	57	17	45	13	40	12	38	12	44	13	-6.4% -6.2%
Abschreibungen VV	311		275		277		150		144		-17.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		125		87	18		184		239		
Total	775	775	717	717	662	662	652	652	726	726	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	311		275		277		150		144		1'156
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-125		-87		18		184		239		229
Selbstfinanzierung	186		188		295		334		383		1'385

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	84%	88%	103%	139%	149%	107%
Eigenfinanzierungsgrad	29%	29%	31%	30%	33%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.85%	1.65%	1.65%	1.65%	1.45%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	109	154	195	232	595	450	1'235	352	640	65	
Nettoinvestitionen VV	-45		-37		145		883		575		1'521

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'727		2'415		2'283		3'017		3'448		26%
Fremdkapital	1)	1'939		1'714		1'564		2'114		2'306	19%
Spezialfinanzierung		788		701		719		903		1'142	45%
Total	2'727	2'727	2'415	2'415	2'283	2'283	3'017	3'017	3'448	3'448	26%
Nettovermögen/-schuld		-1'939		-1'714		-1'564		-2'114		-2'306	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	28.6%	29.8%	44.6%	51.1%	52.8%	↑ 41.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-413%	-508%	203%	38%	67%	→ 91% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	6.2%	5.1%	4.3%	4.0%	↘ 4.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-295	-261	-238	-314	-343	→ -290 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	445	580	925	247	339	2'536
Nettoinvestitionen VV	54	-	-	417	-857	-386
Haushaltüberschuss/-defizit	499	580	925	664	-518	2'150

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	74	182	86	9	83	9	106	7	94	9	6.3% >-50%
Beitrag an Limeco	768		776		814		591		681		-3.0%
Gebührenertrag		1'105		1'077		1'132		905		1'066	-0.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR				348		664					
Zinsaufwand/-ertrag	1	1		8		17		33		38	>-50% >50%
Abschreibungen VV							-13		-16		
Veränderung Spezialfinanzierung	445		580		925		261		354		
Total	1'288	1'288	1'442	1'442	1'822	1'822	944	944	1'114	1'114	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-13		-16		-29
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	445		580		925		261		354		2'565
Selbstfinanzierung	445		580		925		247		339		2'536

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	153%	167%	203%	138%	147%	163%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.88%	1.65%	1.65%	1.65%	1.45%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	54	-	-	674	674	112	529	953	97	
Nettoinvestitionen VV	-54		-		-		-417		857		386

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-404		469		
Fremdkapital	1)	-477	-1'057		-1'982		-2'647		-2'128		346%
Spezialfinanzierung		477	1'057		1'982		2'243		2'597		444%
Total	-	-	-	-	-	-	-404	-404	469	469	
Nettovermögen/-schuld	477		1'057		1'982		2'647		2'128		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	34.6%	21.2%	22.5%	26.2%	30.4%	↑ 27.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-824%	k.A.	k.A.	-59%	40%	↗ 657% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	-0.7%	-1.5%	-3.4%	↗ -1.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	73	161	302	393	317	↗ 249 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	52	89	67	17	-3	222
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	52	89	67	17	-3	222

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	662	39	635	44	651	39	703	36	707	24	1.7% -11.4%
Gebührenertrag		666		671		669		674		669	0.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	0	9	0	9	0	10		11		10	>-50% 3.0%
Abschreibungen VV	3		3		9						>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	49		86		58		17			3	
Total	714	714	724	724	718	718	721	721	707	707	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	3		3		9		-		-		15
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	49		86		58		17		-3		207
Selbstfinanzierung	52		89		67		17		-3		222

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	107%	113%	109%	102%	100%	106%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.85%	1.65%	1.65%	1.65%	1.45%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	12		9		-		-		-		-100%
Fremdkapital	1)	-525	-614		-682		-699		-696		33%
Spezialfinanzierung		537	623		682		699		696		30%
Total	12	12	9	9	-	-	-	-	-	-	-100%
Nettovermögen/-schuld	525		614		682		699		696		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	7.3%	12.3%	9.3%	2.4%	-0.5%	↘ 6.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.2%	-1.2%	-1.4%	-1.6%	↗ -1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	80	93	104	104	104	↑ 97 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2016	2017	2018	2019	2020							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	4'765	2'582	5'727	3'941	4'099	21'114						
Nettoinvestitionen VV		-4'958	-7'495	-2'430	-2'184	-2'220	-19'287						
Veränderung Nettovermögen		-193	-4'913	3'297	1'757	1'878	1'826						
Nettoinvestitionen FV		130	-140	730	-	-	720						
Haushaltüberschuss/-defizit		-63	-5'053	4'027	1'757	1'878	2'546						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		36'193	38'991	36'956	37'107	37'057	36'966	39'305	41'386	39'245	41'413	2.0%	1.5%
Abschreibungen VV		4'601		5'314		1'786		1'311		1'334	0	-26.6%	
Interne Verrechnungen		1'745	1'745	1'675	1'675	1'739	1'739	1'497	1'497	1'464	1'464	-4.3%	-4.3%
Finanzaufwand/-ertrag		752	2'719	721	2'804	699	2'452	1'191	3'051	1'045	2'939	8.6%	2.0%
Buchgewinne/-verluste					348		4'065				37		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		495	125	667	87	1'001		462		594	3		
Ao Aufwand/Ertrag			2'850							550			
Total		43'786	46'430	45'333	42'021	42'282	45'222	43'766	45'934	44'232	45'856	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		2'644		-3'312		2'940		2'168		1'624		6'064	
Abschreibungen		4'601		5'314		1'786		1'311		1'334		14'346	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-2'480		580		1'001		462		1'140		703	
Selbstfinanzierung	1)	4'765		2'582		5'727		3'941		4'099		21'114	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'173	-5'743	-2'878		308		244		-10'242			
Ergebnis aus Finanzierung		1'967	2'431	5'818		1'860		1'930		14'006			
Ausserordentliches Ergebnis		2'850	-	-		-		-550		2'300			
Rechnungsergebnis		2'644	-3'312	2'940		2'168		1'624		6'064			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		4'958	7'495	2'430		2'184		2'220		19'287			
Finanzvermögen (FV)		-130	140	-730		-		-		-720			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-1'795	3'507	3'887		7'834		8'800		22'233			
Geldfluss aus Investitionen		-4'828	-7'635	2'365		-2'120		-2'195		-14'413			
Geldfluss aus Finanzierungen		5'851	118	16		-4'127		-22		1'836			
Veränderung flüssige Mittel		-772	-4'010	6'268		1'587		6'583		9'656			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		57'070		52'909		57'456		74'820		80'875		42%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		10'409		6'329		12'597		14'248		20'853		100%	
Verwaltungsvermögen		13'974		16'154		16'799		18'138		19'025		36%	
Fremdkapital			49'243		49'995		51'245		51'220		55'396	12%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			40'058		40'106		40'122		36'000		36'000	-10%	
Eigenkapital			21'801		19'068		23'010		41'739		44'504	104%	
Total		71'044	71'044	69'063	69'063	74'255	74'255	92'958	92'958	99'899	99'899	41%	
Nettovermögen/-schuld		7'827		2'914		6'211		23'601		25'479			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	112%		112%		112%		112%		112%			
Selbstfinanzierungsanteil		11.4%		6.4%		13.2%		8.9%		9.2%		↘	9.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		96%		34%		236%		180%		185%		↗	109% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	1.4%		1.5%		1.4%		1.1%		0.8%		➔	1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'193		444		945		3'502		3'789		↗	1'975 ø
2) inkl. Schule(n)													
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Haushaltsaldo 2020**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	4'099	2'270	2'058	610	336	309
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-2'220	-5'356	-6'556	-330	-793	-984
Veränderung Nettovermögen	1'878	-3'086	-4'498	279	-457	-675
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-200	-	-	-30
Haushaltüberschuss/-defizit	1'878	-3'086	-4'698	279	-457	-705

Geldflussrechnung 2020**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-13'975	-14'100	-14'815	-2'078	-2'089	-2'224
Nettokosten Schule	-13'095	-12'739	-12'739	-1'948	-1'887	-1'913
Nettokosten Finanzen und Steuern	-448	-550	-416	-67	-81	-62
Total Aufwand (netto)	-27'517	-27'389	-27'970	-4'092	-4'058	-4'200
Direkte Gemeindesteuern	21'164	19'554	19'554	3'147	2'897	2'936
Grundstückgewinnsteuer	2'153	2'000	1'400	320	296	210
Direkter Finanzausgleich	6'277	7'176	7'604	934	1'063	1'142
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-452	-1'195	-520	-67	-177	-78
Total Ertrag (netto)	29'142	27'535	28'038	4'334	4'079	4'210
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'624	146	68	242	22	10
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'334	1'424	1'359	198	211	204
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'140	700	631	170	104	95
Selbstfinanzierung	4'099	2'270	2'058	610	336	309
Überträge in Investitionsbereich	-37	-	-	-5	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 550	373	-55	82	55	-8
Veränderung Übriges Fremdkapital	4'188	-	-	623	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	8'800	2'643	2'003	1'309	392	301

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-2'220	-5'356	-6'556	-330	-793	-984
Finanzvermögen (FV)	-	-	-200	-	-	-30
Überträge aus betrieblichem Bereich	37	-	-	5	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -12	-	-	-2	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'195	-5'356	-6'756	-326	-793	-1'014

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-22	-	-	-3	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-22	-	-	-3	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	6'583	-2'713	-4'753	979	-402	-714

- 1) inkl. Spezialfinanzierungen
 2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
 3) TA, TP, Rückstellungen etc.
 4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	6'724	6'750	6'660
-----------	--------------	--------------	--------------

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2020

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Oberengstringen	3	9.2%	185%	0.8%	3.8%	6.0%	3'789	123%	5	6'724	2'785	112%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bubikon	3	8.4%	158%	0.6%	7.0%	6.8%	-1'851	78%	5	7'367	3'042	112%
Fehraltorf	3	3.0%	36%	0.0%	2.6%	10.6%	2'289	52%	3	6'573	3'331	107%
Oberglatt	2	13.2%	343%	0.0%	5.5%	6.9%	4'761	48%	6	7'361	2'446	102%
Rümlang, Oberglatt	5X	15.5%	56%	-0.2%	-0.1%	25.7%	-5	77%	5	5'542	3'194	20%
Oberglatt	3X	13.6%	217%	0.0%	4.8%	8.8%	4'909	50%	6	7'361	2'446	127%
Seuzach	2	8.2%	54%	0.1%	3.6%	16.2%	-1'272	96%	4	7'422	3'484	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	14.1%	>1'000%	0.0%	3.3%	1.2%	396	22%	6	7'422	3'325	18%
Seuzach	3X	8.9%	66%	0.1%	3.5%	14.7%	-876	87%	4	7'422	3'484	101%
Wiesendangen	1	8.8%	24%	0.1%	6.1%	31.4%	3'492	120%	4	6'636	2'852	27%
Wiesendangen	6	18.6%	>1'000%	0.1%	5.3%	1.9%	-417	28%	6	6'636	2'852	63%
Wiesendangen	3X	13.1%	63%	0.1%	5.1%	19.3%	3'074	70%	5	6'636	2'852	90%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bachenbülach	1	8.2%	86%	-0.3%	6.7%	10.1%	2'859	119%	5	4'203	2'753	44%
Bachenbülach	4	18.3%	299%	0.1%	5.6%	7.0%	222	15%	6	4'203	2'753	44%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	4'203	2'928	18%
Bachenbülach	3X	11.7%	145%	-0.1%	5.9%	8.2%	3'396	70%	6	4'203	2'753	106%
Bonstetten	2	22.0%	359%	-0.2%	7.2%	20.5%	1'778	31%	6	5'610	2'756	93%
Bonstetten, St, We	5X	7.8%	107%	0.0%	8.6%	7.3%	236	10%	4	5'610	3'769	16%
Bonstetten	3X	20.3%	323%	-0.1%	7.2%	18.3%	2'014	28%	6	5'610	2'756	109%
Feuerthalen	3	19.3%	140%	0.0%	3.1%	17.1%	2'292	37%	6	3'700	3'171	114%
Pfäffikon	3	10.1%	145%	0.0%	6.4%	7.9%	1'424	53%	6	12'180	3'026	110%
Weisslingen	3	2.6%	34%	0.0%	3.7%	10.6%	3'769	86%	3	3'370	2'855	106%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Aesch	1	38.1%	>1'000%	0.4%	3.0%	27.5%	5'064	130%	5	1'707	3'859	28%
Aesch	4	2.4%	72%	0.5%	7.1%	3.3%	-1'450	113%	4	1'707	3'859	38%
Birmensdorf, Aesch	5X	26.1%	90%	0.0%	3.3%	28.3%	852	20%	6	1'707	3'059	21%
Aesch	3X	27.7%	525%	0.3%	4.1%	21.0%	4'465	112%	6	1'707	3'859	87%
Birmensdorf	1	3.5%	48%	-0.1%	1.4%	10.4%	2'052	63%	4	6'893	2'861	44%
Birmensdorf	4	12.1%	40%	0.7%	3.2%	25.6%	-322	86%	5	6'893	2'861	45%
Birmensdorf, Aesch	5X	26.1%	90%	0.0%	3.3%	28.3%	852	20%	6	6'893	3'059	21%
Birmensdorf	3X	9.0%	53%	0.2%	2.0%	16.1%	2'582	59%	4	6'893	2'861	110%
Geroldswil	1	11.5%	98%	1.6%	3.0%	13.3%	1'952	239%	5	5'046	3'287	49%
Oetwil-Geroldswil	4X	1.8%	36%	0.2%	4.5%	5.1%	-505	67%	3	5'046	3'361	44%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	7.8%	>1'000%	-0.1%	1.3%	0.5%	169	9%	5	5'046	3'287	18%
Geroldswil	3X	8.3%	96%	1.0%	3.2%	9.6%	1'615	162%	4	5'046	3'287	111%
Oetwil a.d.L.	1	16.2%	319%	0.0%	4.5%	10.3%	3'579	63%	6	2'529	3'509	41%
Oetwil-Geroldswil	4X	1.8%	36%	0.2%	4.5%	5.1%	-505	67%	3	2'529	3'361	44%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	7.8%	>1'000%	-0.1%	1.3%	0.5%	169	9%	5	7'575	3'509	18%
Oetwil a.d.L.	3X	9.9%	260%	0.0%	3.7%	6.2%	3'580	50%	5	2'529	3'509	103%
Schlieren	3	5.0%	105%	0.5%	6.6%	6.1%	-1'939	121%	4	19'872	3'257	111%
Urdorf	1	7.8%	72%	0.2%	4.7%	11.7%	-65	69%	5	10'009	3'224	56%
Urdorf	6	8.6%	>1'000%	0.2%	3.7%	0.4%	373	24%	5	10'009	3'224	62%
Urdorf	3X	8.0%	107%	0.2%	4.3%	8.1%	308	53%	5	10'009	3'224	118%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)		2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
Allgemeine Verwaltung							
- Exekutive	1)	45	49	53	42	45	0.1%
- Allgemeine Dienste		167	146	160	242	187	2.8%
- Übriges		69	79	84	99	104	10.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit							
- Öffentliche Sicherheit		-1	1	7	17	23	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen		65	54	82	68	70	2.0%
- Feuerwehr		43	46	36	38	30	-8.7%
- Übriges		14	13	17	11	15	1.5%
Bildung							
- Kindergarten (je Schüler)	2)	9'511	10'480	15'301	17'199	17'556	16.6%
- Primarschule (je Schüler)	2)	19'026	19'162	18'126	20'473	20'586	2.0%
- Sekundarschule (je Schüler)	2)	24'323	24'372	22'754	25'589	24'826	0.5%
Kultur, Sport und Freizeit							
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		52	58	54	53	65	5.8%
- Sport und Freizeit		16	19	15	22	22	8.2%
- Übriges		14	8	11	2	1	-48.3%
Gesundheit							
- Pflegefinanzierung Heime		218	273	281	299	290	7.3%
- Pflegefinanzierung Spitex		154	117	116	148	189	5.3%
- Übriges		2	25	39	71	62	132.4%
Soziale Sicherheit							
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	4)	462	395	409	282	234	-15.7%
- Familie und Jugend		139	104	83	107	135	-0.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		266	291	243	314	252	-1.3%
- Fürsorge, Übriges		236	187	216	214	242	0.5%
- Übriges		-1	40	67	92	69	k.A.
Verkehr							
- Gemeindestrassen		48	42	39	62	53	2.6%
- Übriges		42	42	40	70	70	13.6%
Umweltschutz und Raumordnung							
- Wasserwerk (brutto)		118	109	101	97	108	-2.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)		196	220	277	140	166	-4.1%
- Abfallwirtschaft (brutto)		109	110	109	107	105	-0.9%
- Übriges		46	46	49	53	48	1.4%
Volkswirtschaft							
- Forstwirtschaft		2	3	3	9	2	-6.8%
- Übriges		-85	-91	-93	-89	-129	10.8%
Finanzen und Steuern							
- Zinsen		3	9	-5	-19	-36	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens		-81	-47	-63	-52	-77	-1.3%
- Planmässige Abschreibungen VV		653	767	228	174	179	-27.6%
- Übriges	3)						k.A.
Zusammenzug							
Nettokosten Gemeinde		2'015	1'947	2'008	2'225	2'078	0.8%
Nettokosten Kindergarten	2)	196	179	261	291	342	15.0%
Nettokosten Primarschule	2)	977	1'053	1'013	1'057	1'114	3.3%
Nettokosten Sekundarschule	2)	471	505	495	482	491	1.1%
Total Kosten Schule(n)		1'643	1'736	1'769	1'830	1'948	4.3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S		3'658	3'684	3'776	4'056	4'026	2.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern		575	729	161	103	67	-41.7%
Gesamttotal Steuerhaushalt		4'233	4'412	3'937	4'159	4'092	-0.8%
Bruttokosten Gebührenhaushalte		423	439	487	344	379	-2.7%
Total Kosten		4'657	4'851	4'425	4'503	4'471	-1.0%

1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt

2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK

3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt

4) inkl. Sondereffekte Rückzahlungen (in Fr./E) 2016: -114, 2019: +66, 2020: +114

Bezugsgrössen

Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'563	6'569	6'570	6'739	6'724	0.6%
Kindergartenschüler	135	112	112	114	131	-0.7%
Primarschüler	337	361	367	348	364	1.9%
Sekundarschüler	127	136	143	127	133	1.2%
Gesamtschülerzahl	599	609	622	589	628	1.2%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2020 Oberengstringen	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'963	1'807	331	17	876	2'782	160	2'078	271	15
Kosten Kindergarten	329	333	52	16	210	486	159	342	9	3
Kosten Primarschule	1'146	1'186	165	14	828	1'793	159	1'114	-72	-6
Kosten Sekundarschule	543	586	109	20	325	1'086	160	491	-95	-16
Kosten Schule(n)	2'018	2'106	269	13	649	3'146	160	1'948	-159	-8
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	3'982	3'978	365	9	2'674	5'053	160	4'026	48	1
	284	220	263	93	-675	2'657	160	67	-154	-70
Steuerhaushalt gesamthaft	4'265	4'150	458	11	2'823	6'651	160	4'092	-57	-1
Bruttokosten Gebührenhaushalte	631	480	357	57	159	2'339	159	379	-102	-21
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'896	4'666	614	13	3'336	7'132	160	4'471	-195	-4

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Oberengstringen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							336			
- Exekutive	46	59	43	93	-7	281	160	45	-14	-24	-96'204
- Allgemeine Dienste	297	305	121	41	104	799	160	187	-118	-39	-791'551
- Übriges	46	53	51	111	-190	240	160	104	51	97	344'641 !!
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	178							139			
- Öffentliche Sicherheit	44	23	21	48	3	96	160	23	0	-1	-855
- Allgemeines Rechtswesen	75	81	31	41	-3	196	160	70	-11	-13	-73'556
- Feuerwehr	38	42	16	42	9	101	160	30	-12	-29	-82'037
- Übriges	21	20	9	45	-26	58	160	15	-4	-23	-30'040
Kultur, Sport und Freizeit	129							88			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	31	19	52	3	97	160	65	34	108	226'833 !
- Sport und Freizeit	82	43	52	64	-1	285	160	22	-21	-49	-142'109
- Übriges	10	12	12	113	0	63	147	1	-11	-91	-71'749
Gesundheit	356							541			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	231	204	76	33	24	380	159	290	86	42	576'456 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	112	103	56	50	12	463	156	189	85	82	573'369 !!
- Übriges	12	20	75	620	-772	185	160	62	42	205	281'305 !
Soziale Sicherheit	736							931			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	205	91	34	27	465	160	234	28	14	188'534 !
- Familie und Jugend	119	102	42	35	11	263	160	135	33	33	222'773 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	125	97	49	-63	460	160	252	127	101	854'012 !!
- Fürsorge, Übriges	97	72	47	48	-15	242	159	242	170	237	1'142'345 !!
- Übriges	59	44	47	81	-402	143	160	69	25	56	166'675 !
Verkehr	220							123			
- Gemeindestrassen	115	120	54	47	10	279	160	53	-67	-56	-453'736
- Übriges	106	90	26	25	47	242	160	70	-19	-22	-130'164
Umweltschutz und Raumordnung	63							48			
- Übriges	63	60	29	46	21	179	160	48	-12	-20	-82'276
Volkswirtschaft	-107							-127			
- Forstwirtschaft	10	10	33	349	-88	235	160	2	-8	-81	-51'909
- Übriges	-117	-115	55	-47	-555	13	160	-129	-14	13	-96'860
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'390	15'347	2'139	14	7'434	20'472	145	17'556	2'209	14	289'372 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'170	19'126	2'790	15	12'799	39'004	145	20'586	1'460	8	531'351 !!
- Sekundarschule (je Schüler)	24'446	23'877	4'261	17	19'521	42'264	100	24'826	949	4	126'165 !
Finanzen und Steuern	284							67			
- Zinsen	-22	-11	35	-154	-253	35	160	-36	-25	240	-169'766
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-22	82	-253	-708	89	159	-77	-55	245	-367'407
- Planmässige Abschreibungen VV	339	271	241	71	13	2'668	160	179	-92	-34	-618'439
Gebührenhaushalte	631							379			
- Wasserwerk (brutto)	130	176	69	53	24	427	138	108	-68	-39	-456'996
- Abwasserbeseitigung (brutto)	205	181	111	54	0	1'054	159	166	-15	-8	-103'279
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	26	27	38	171	159	105	8	8	50'687
- Netzwerke (brutto)	7	86	28	414	30	138	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	114	825	201	176	416	1'239	13				
- Gasversorgung (brutto)	69	379	182	264	184	735	10				
- Fernwärme (brutto)	9	131	81	879	12	396	22				
Einwohnerzahl	6'357	4'517	6'503	102	383	35'295	160	6'724			
Kindergartenschüler	150	114	136	91	12	763	145	131			
Primarschüler	420	318	370	88	24	2'165	145	364			
Sekundarschüler	227	172	164	72	21	794	100	133			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Oberengstringen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							85			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418		67	-60	-47%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		149%	29%	24%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		39%	24%	160%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%				
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
Gas							5			
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%				
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%				
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%				
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362		106	-31	-23%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		147%	35%	31%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		-8%	-22%	-154%
Abfallwirtschaft							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150		100	13	15%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		100%	1%	1%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		-2%	-2%	-458%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2020

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

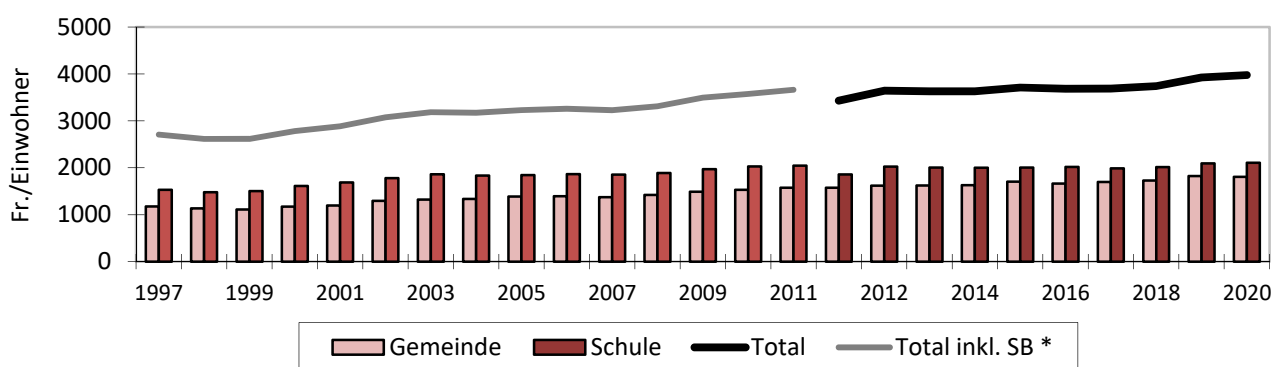
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).

Polit. Gemeinde	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	3'284	1'468	3'299	1'528	3'427	1'509	3'874	1'320	3'586	1'356	2.2%	-2.0%
- Exekutive	308	13	324	5	347	2	285		303		-0.4%	>-50%
- Allgemeine Dienste	1'848	782	1'780	848	1'815	792	2'270	664	1'970	742	1.6%	-1.3%
- Übriges	1'128	673	1'195	675	1'265	715	1'319	655	1'312	614	3.9%	-2.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'878	1'081	1'852	1'102	1'966	1'036	2'020	1'114	2'024	1'092	1.9%	0.2%
- Öffentliche Sicherheit	109	113	113	106	158	111	195	82	228	71	20.3%	-10.9%
- Allgemeines Rechtswesen	1'209	782	1'188	831	1'294	757	1'315	856	1'302	828	1.9%	1.4%
- Feuerwehr	295	16	318	17	292	56	292	33	220	21	-7.1%	7.5%
- Übriges	265	170	233	148	222	112	218	142	274	171	0.8%	0.1%
Bildung	11'543	758	12'205	799	12'301	681	13'061	725	13'791	696	4.5%	-2.1%
- Kindergarten	742		702	15	756		758		928		5.8%	
- Primarstufe	3'170	107	3'420	85	3'582	68	3'529	75	3'740	58	4.2%	-14.3%
- Sekundarstufe	1'868	41	2'023	58	2'071	40	1'961	50	1'940	31	1.0%	-6.8%
- Musikschulen	232		231		213		177		182		-5.9%	
- Schulliegenschaften	1'546	142	1'844	169	1'659	127	1'840	107	2'031	87	7.1%	-11.5%
- Tagesbetreuung	442	344	437	339	422	347	545	394	692	414	11.8%	4.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung	909	6	880	6	946	6	1'053		1'071		4.2%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	329	62	330	57	355	42	438	59	466	61	9.1%	-0.3%
- Sonderschulen	2'155	37	2'207	52	2'168	34	2'614	26	2'576	23	4.6%	-11.6%
- Übriges	150	19	131	18	129	17	147	13	165	23	2.4%	4.3%
Kultur, Sport und Freizeit	688	149	737	177	694	174	708	187	667	76	-0.8%	-15.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	430	89	491	107	459	105	483	124	460	23	1.7%	-28.9%
- Sport und Freizeit	104		123		105	8	187	36	174	28	13.8%	
- Übriges	154	60	123	70	130	61	37	26	32	25	-32.4%	-19.5%
Gesundheit	2'564	109	2'772	42	2'853	-10	3'488	1	3'688	53	9.5%	-16.6%
- Pflegefinanzierung Heime	1'433		1'796		1'843		2'013		1'948		8.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'008		770		765		995		1'269		5.9%	
- Übriges	123	109	206	42	245	-10	480	1	471	53	39.9%	-16.6%
Soziale Sicherheit	12'407	5'165	12'270	5'591	12'092	5'407	12'674	5'880	12'247	5'985	-0.3%	3.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	4'200	1'166	4'546	1'951	4'570	1'885	4'308	2'407	4'287	2'717	0.5%	23.5%
- Familie und Jugend	918	6	688	3	603	56	892	171	927	20	0.3%	34.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'070	2'321	3'955	2'046	3'600	2'005	3'736	1'623	3'380	1'682	-4.5%	-7.7%
- Fürsorge, Übriges	1'642	90	1'305	78	1'478	57	1'536	94	1'711	86	1.0%	-1.1%
- Übriges	1'577	1'582	1'776	1'513	1'841	1'404	2'201	1'584	1'942	1'480	5.3%	-1.6%
Verkehr	1'259	668	1'203	647	1'241	721	1'573	684	1'642	813	6.9%	5.0%
- Gemeindestrassen	959	646	898	621	946	688	1'077	658	1'147	793	4.6%	5.2%
- Übriges	300	22	305	26	295	33	496	27	494	21	13.3%	-1.7%
Umweltschutz und Raumordnung	3'110	2'811	3'230	2'931	3'556	3'234	2'695	2'338	2'922	2'599	-1.5%	-1.9%
- Wasserwerk	775	775	717	717	662	662	652	652	726	726	-1.6%	-1.6%
- Abwasserbeseitigung	1'288	1'288	1'442	1'442	1'822	1'822	944	944	1'114	1'114	-3.6%	-3.6%
- Abfallwirtschaft	714	714	724	724	718	718	721	721	707	707	-0.3%	-0.3%
- Übriges	333	34	347	48	354	32	378	21	376	53	3.1%	11.7%
Volkswirtschaft	50	595	49	629	46	638	92	632	58	913	3.7%	11.3%
- Forstwirtschaft	16		17		18		60		12		-6.3%	
- Übriges	34	595	32	629	28	638	31	632	45	913	7.5%	11.3%
Finanzen und Steuern	7'003	33'626	7'716	28'575	4'106	31'832	3'581	33'053	3'607	32'273	-15.3%	-1.0%
- Steuern	319	22'898	243	21'127	227	21'527	320	25'056	-20	23'296		0.4%
- Ressourcenausgleich		5'015		4'758		4'082		5'423		6'277		5.8%
- Zinsen	796	776	765	703	753	784	723	848	617	857	-6.2%	2.5%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'230	1'763	1'388	1'700	1'326	1'738	1'363	1'717	1'253	1'770	0.5%	0.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert						3'401				37		
- Übriges	56	10	5	9	14	14		9		36		
- Planmässige Abschreibungen VV	1'751	314	2'046	278	1'744	286	1'175		1'206	0	-8.9%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2'850		3'268		42							
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital									2			
- Fonds im Eigenkapital	1		1									
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen		2'850										
- Finanzpolitische Reserve									550			
Total	43'786	46'430	45'333	42'021	42'282	45'222	43'766	45'934	44'232	45'856	0.3%	-0.3%
Ergebnis	2'644		-3'312		2'940		2'168		1'624			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-8'500	-8'449	-8'635	-9'160	-9'615	13%	
Sachaufwand		-5'526	-6'287	-6'147	-6'602	-6'275	14%	
Finanzaufwand	2)	-76	-51	-18	-569	-524	589%	
Regalien, Konzessionen		6	3	4	8	7	24%	
Entgelte		7'682	7'419	7'422	4'487	4'613	-40%	
Finanzertrag	2)	2'544	2'659	2'336	2'869	2'728	7%	
<i>Deckungslücke I</i>		-3'870	-4'706	-5'038	-8'968	-9'066	134%	-31'647
Transferaufwand	3)	-21'796	-21'874	-22'045	-23'538	-23'345	7%	
Durchlaufende Beiträge					-5	-8		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'745	-1'675	-1'739	-1'497	-1'464	-16%	
Verschiedene Erträge	4)				27	32		
Transferertrag	3)	8'403	8'906	8'012	11'804	13'458	60%	
Durchlaufende Beiträge					5	8		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'745	1'675	1'739	1'497	1'464	-16%	
<i>Transfersaldo</i>		-13'393	-12'968	-14'033	-11'707	-9'856	-26%	-61'956
<i>Deckungslücke II</i>		-17'263	-17'674	-19'071	-20'674	-18'921	10%	-93'604
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		21'302	20'034	18'861	22'265	21'143		103'605
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		4'039	2'360	-210	1'590	2'222	-45%	10'001
Zinsaufwand	5)	-676	-670	-681	-622	-521	-23%	
Zinsertrag	5)	175	145	116	182	210	20%	
<i>Zinssaldo</i>		-501	-525	-565	-440	-311		-2'342
<i>Deckungsbeitrag I</i>		3'538	1'835	-775	1'150	1'911	-46%	7'659
Grundstückgewinnsteuern		1'597	1'093	2'667	2'791	2'153		10'301
<i>Deckungsbeitrag II</i>		5'135	2'928	1'892	3'941	4'064	-21%	17'960
Abschreibungen Finanzvermögen		-370	-346	-230				-946
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-1'395	221	991	929	550		1'297
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-5'165	704	1'234	2'964	4'186		3'923
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-1'795	3'507	3'887	7'834	8'800		22'233
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-4'958	-7'495	-2'430	-2'184	-2'220		
Investitionen Finanzvermögen		130	-140	730				
Buchgewinne/-verluste				4'065		37		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)				64	-12		
Geldfluss aus Investitionen		-4'828	-7'635	2'365	-2'120	-2'195		-14'413
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	5'971	-29	-29	-4'000			
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-120	147	45	-127	-22		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		5'851	118	16	-4'127	-22		1'836
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-772	-4'010	6'268	1'587	6'583		9'656
Endbestand flüssige Mittel		10'339	6'329	12'597	14'185	20'768		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	40'058	40'029	40'000	36'000	36'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.59%	1.59%	1.58%	1.46%	1.46%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		11.41	10.42	9.43	9.42	8.42		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	128		3		373		137		334	140	975	140
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	171	127			29	29				25	200	181
Bildung	4'031		6'824	93	1'974		1'160		267		14'256	93
Kultur, Sport und Freizeit	781		514		-9	122					1'286	122
Gesundheit							62	25	52		114	25
Soziale Sicherheit	7		95		17						119	
Verkehr	36		119		37		377		118		687	
Umweltschutz und Raumordnung	30		70		15		7		36		158	
Volkswirtschaft									150	4	150	4
Subtotal Steuerhaushalt	5'184	127	7'625	93	2'436	151	1'743	25	957	169	17'945	565
Wasserwerk	109	154	195	232	595	450	1'235	352	640	65	2'774	1'253
Abwasserbeseitigung		54			674	674	112	529	953	97	1'739	1'353
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	109	208	195	232	1'269	1'124	1'347	881	1'593	161	4'514	2'607
Total	5'293	335	7'820	325	3'705	1'275	3'090	906	2'550	330	22'458	3'171
Nettoinvestitionen VV	4'958		7'495		2'430		2'184		2'220		19'287	
Finanzvermögen												
Total	13	143	140	-	4'020	4'750	-	-	-39	-39	4'134	4'854
Nettoinvestitionen FV	-130		140		-730		-		-		-720	
Total Nettoinvestitionen	4'828		7'635		1'700		2'184		2'220		18'567	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		10'339		6'329		12'597		14'185		20'768		101%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		70						63		85		22%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		583		554		520						-100%
- Sachanlagen		37'937		38'077		37'347		39'308		39'308		4%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		8'141		7'949		6'992		21'265		20'714		154%
Total Finanzvermögen		57'070		52'909		57'456		74'820		80'875		42%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		11'235		13'730		14'516		15'525		15'108		34%
- Wasserwerk		2'727		2'415		2'283		3'017		3'448		26%
- Abwasserbeseitigung								-404		469		
- Abfallwirtschaft		12		9								-100%
Total Verwaltungsvermögen		13'974		16'154		16'799		18'138		19'025		36%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente					77		122					
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		8'177		9'024		10'389		14'174		18'577		127%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)					4'000						
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		987		843		734						-100%
- Langfristige Schulden		40'058		40'029		36'000		36'000		36'000		-10%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)								64		52		
- Übriges Fremdkapital		21		22				982		766		3549%
Total Fremdkapital		49'243		49'995		51'245		51'220		55'396		12%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			788		701		719		903		1'142	45%
- Abwasserbeseitigung			477		1'057		1'982		2'243		2'597	444%
- Abfallwirtschaft			537		623		682		699		696	30%
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)										550	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		19'999		16'687		19'627		37'894		39'518		98%
Total Eigenkapital		21'801		19'068		23'010		41'739		44'504		104%
Total		71'044	71'044	69'063	69'063	74'255	74'255	92'958	92'958	99'899	99'899	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

15'633

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'563	6'569	6'570	6'739	6'724		
Gesamtsteuerfuss	112%	112%	112%	112%	112%		
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%		
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	110%	110%	110%	110%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	11.4%	6.4%	13.2%	8.9%	9.2%	↘	9.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-7.1%	1.7%	-0.6%	2.8%	1.6%	↑	-0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	96%	34%	236%	180%	185%	→	109% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 1.4%	1.5%	1.4%	1.1%	0.8%	→	1.2% ø
Kapitaldienstanteil	12.5%	14.7%	5.5%	4.0%	3.8%	↑	8.1% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	3.4%	3.5%	9.1%	2.5%	2.5%	k.A.	4.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	118%	124%	118%	113%	123%	→	119% ø
Nettovermögensquotient	5) 37%	15%	33%	106%	121%	↗	62% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'193	444	945	3'502	3'789	↗	1'975 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	6	5	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	29%	25%	28%	43%	42%	↑	33% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.3%	0.5%	0.4%	-0.2%	-0.4%	↑	0.1% ø
Investitionsanteil	12.5%	17.2%	8.9%	7.1%	6.0%	→	10.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	5				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 1'781	-1'060	2'824	5'557	3'987		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 23.3%	10.3%	26.2%	18.9%	19.3%	↑	19.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2016	2017	2018	2019	2020		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	2'858	2'685	2'509	2'926	2'785	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 726	393	872	585	610		637 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -755	-1'141	-370	-324	-330		-584 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 20	-21	111	-	-		22 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -10	-769	613	261	279		75 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	3'047	2'540	2'987	5'623	5'959		4'031 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	275	362	515	571	660		476 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

02.09.2021

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2016	2017	2018	2019	2020
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	15'637	15'006	15'107	15'416	15'299
- Einkommen	15'637	15'006	15'107	13'301	13'197
- Vermögen				2'115	2'103
<i>Juristische Personen</i>				363	366
- Gewinn				330	335
- Kapital				34	31
Total	15'637	15'006	15'107	15'780	15'665
Steuerfuss Rechnungsjahr	112%	112%	112%	112%	112%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	17'513	16'807	16'920	17'266	17'135
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				407	409
Steuererträge aus früheren Jahren	1'798	1'825	1'048	2'729	3'056
Nachsteuern	1'268	224	158	727	67
Aktive Steuerauscheidungen	1'167	1'071	729	1'079	1'117
Passive Steuerauscheidungen	-1'294	-667	-803	-729	-1'052
Pauschale Steueranrechnung	-16	-11	-15	-19	-15
Quellensteuern	697	617	652	621	246
Personalsteuern	137	137	140	142	144
Total Ertrag Gemeindesteuern	21'270	20'003	18'829	22'223	21'107
Tatsächliche Forderungsverluste	311	236	220	57	18
Wertberichtigungen Forderungen				256	-46
Total Aufwand Gemeindesteuern	311	236	220	313	-28
Grundstückgewinnsteuern	1'597	1'093	2'667	2'791	2'153
Hundesteuern	31	31	31	42	36
Total Ertrag Sondersteuern	1'628	1'124	2'698	2'833	2'189
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	7	7	7	8
Total Aufwand Sondersteuern	8	7	7	7	8
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'858	2'685	2'509	2'926	2'785
Korrekturfaktor	0.998	1.002	1.000	1.003	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'863	2'680	2'510	2'918	2'781
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

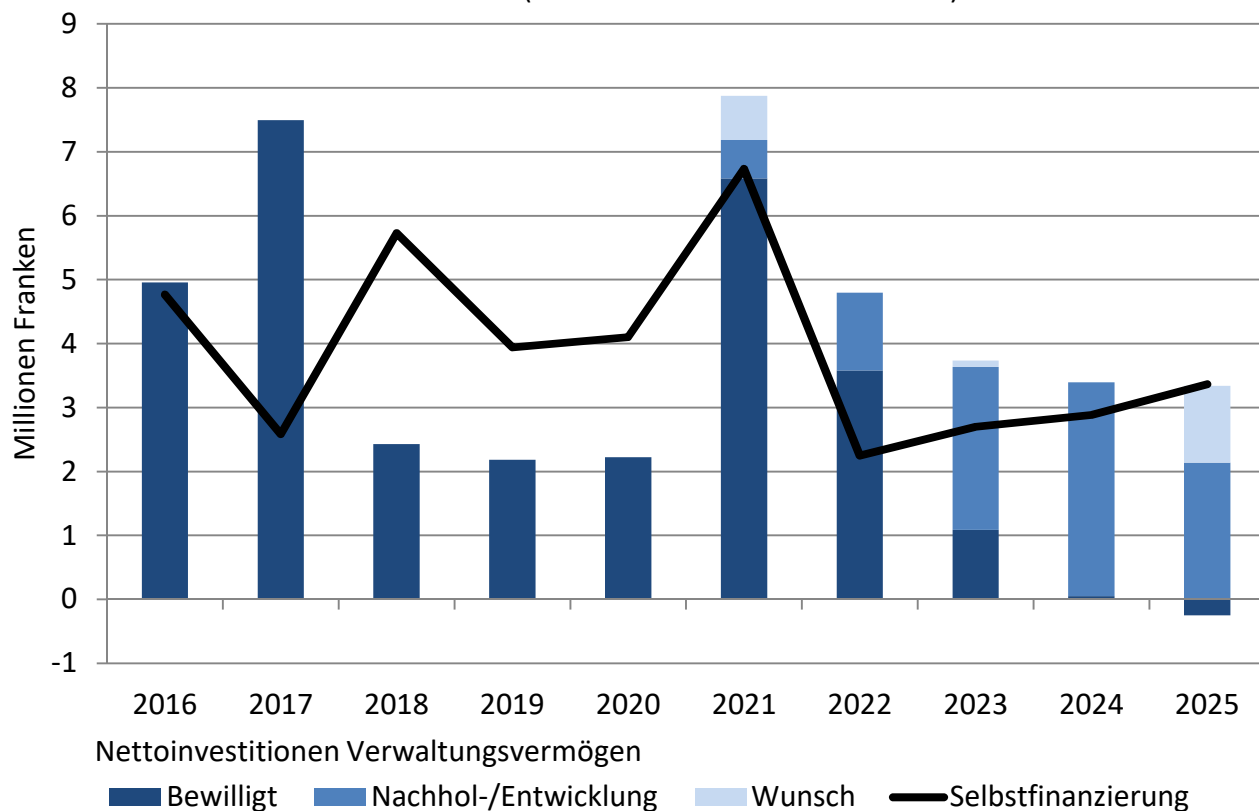
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

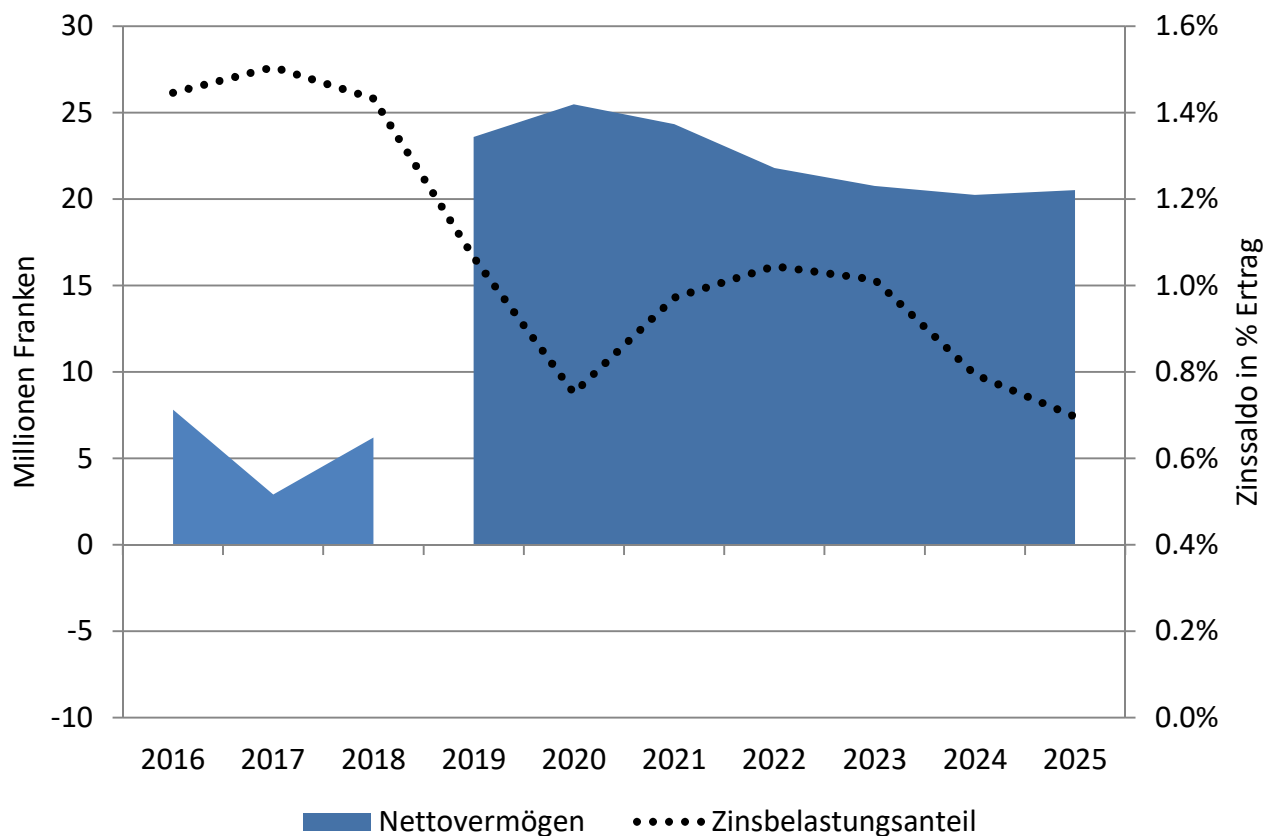
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



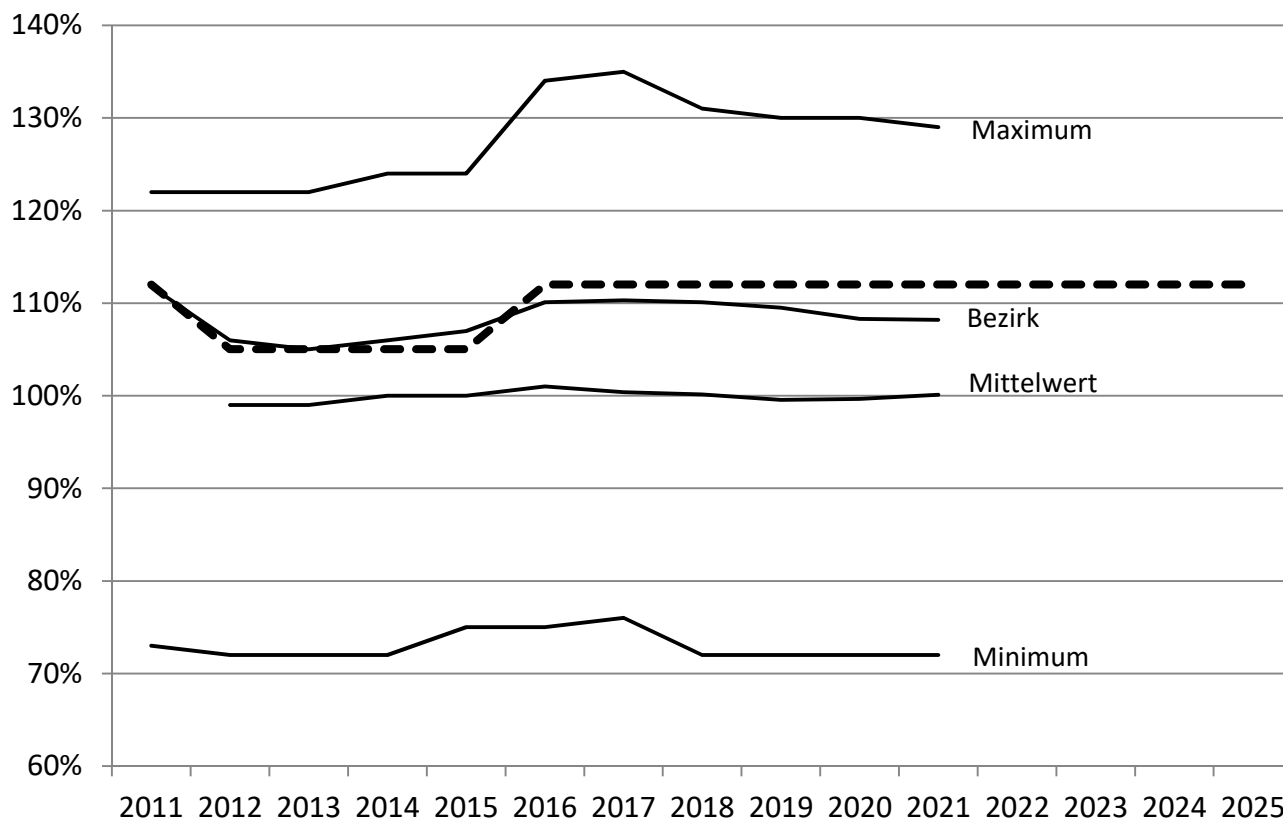
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



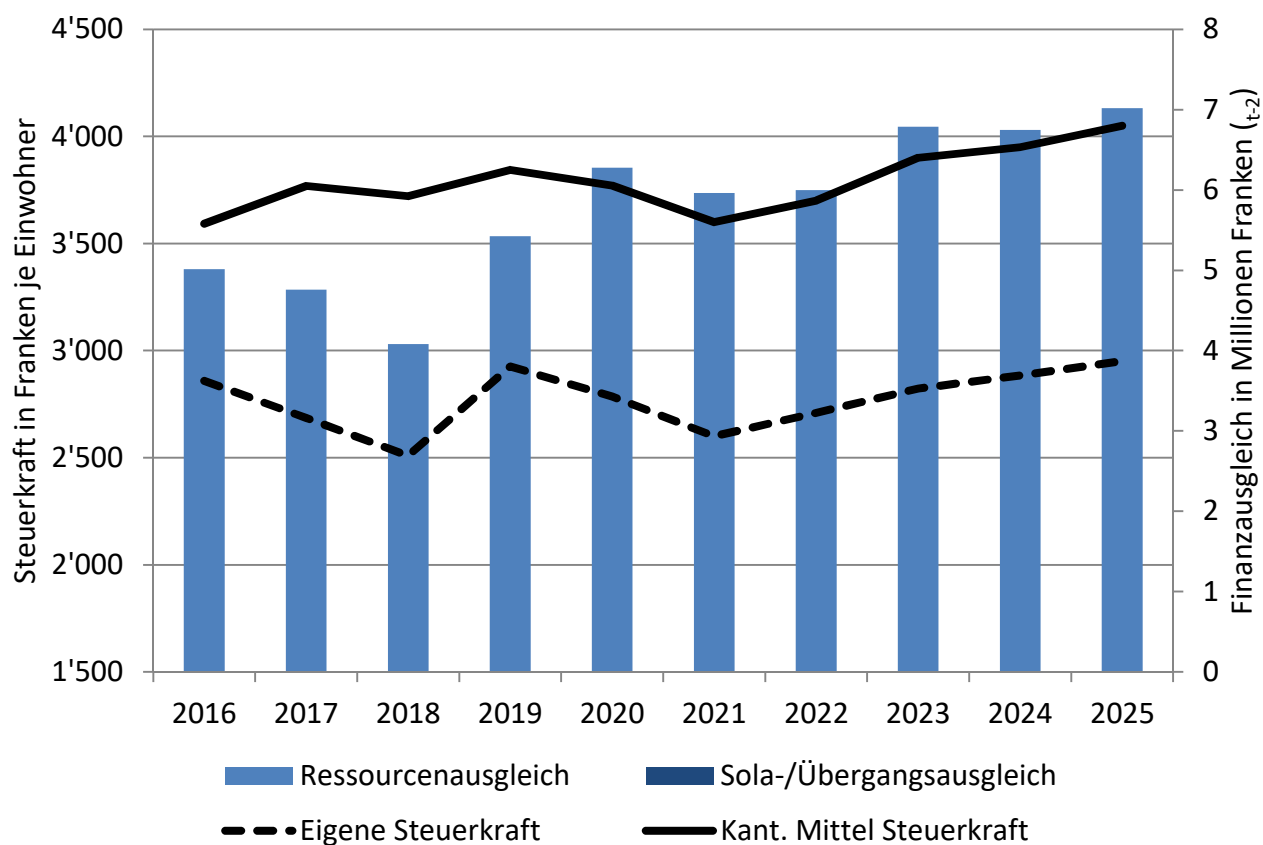
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



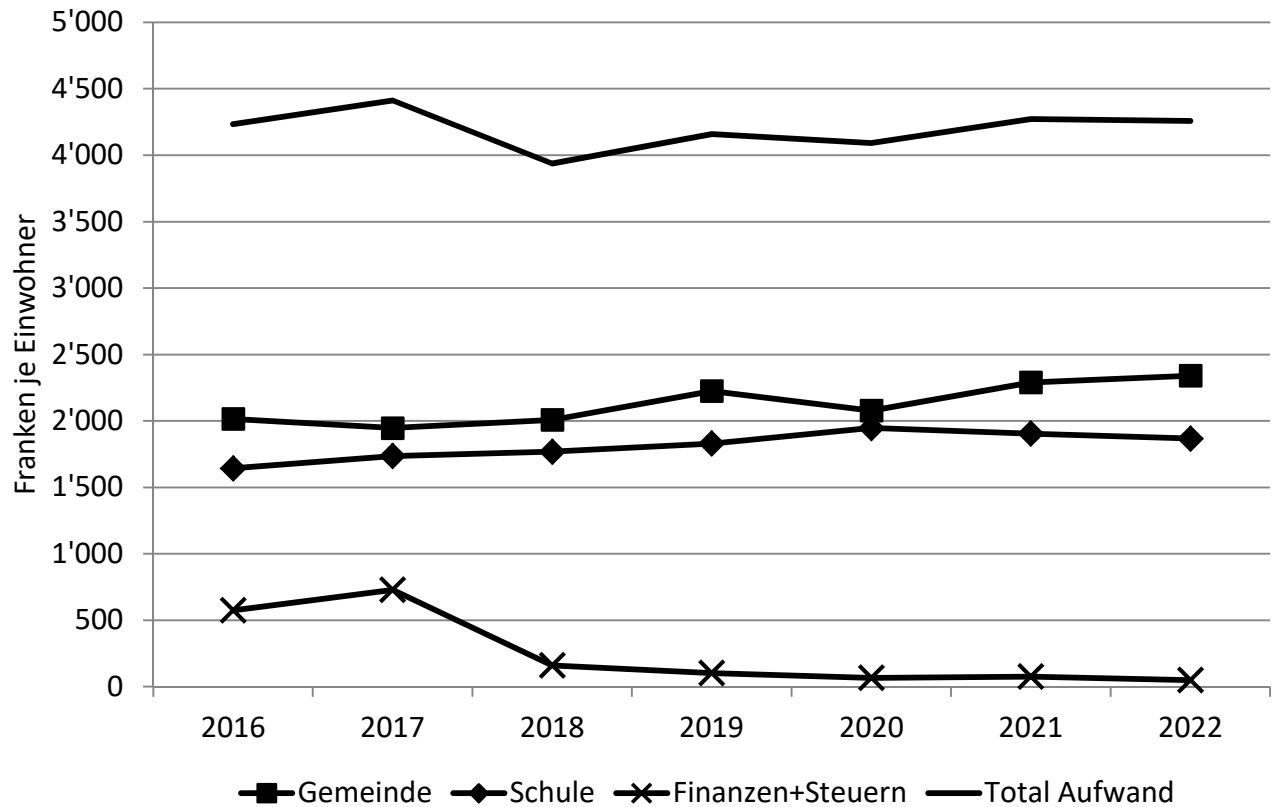
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



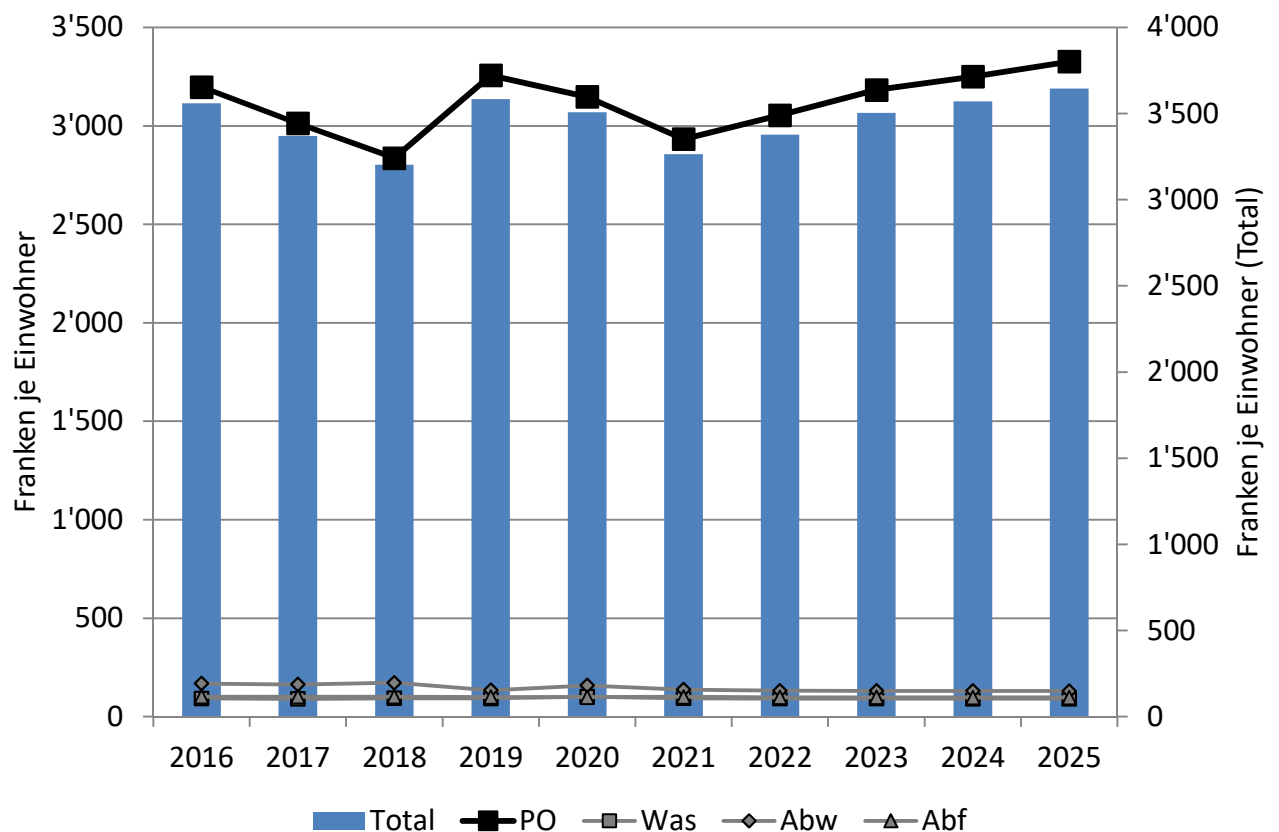
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



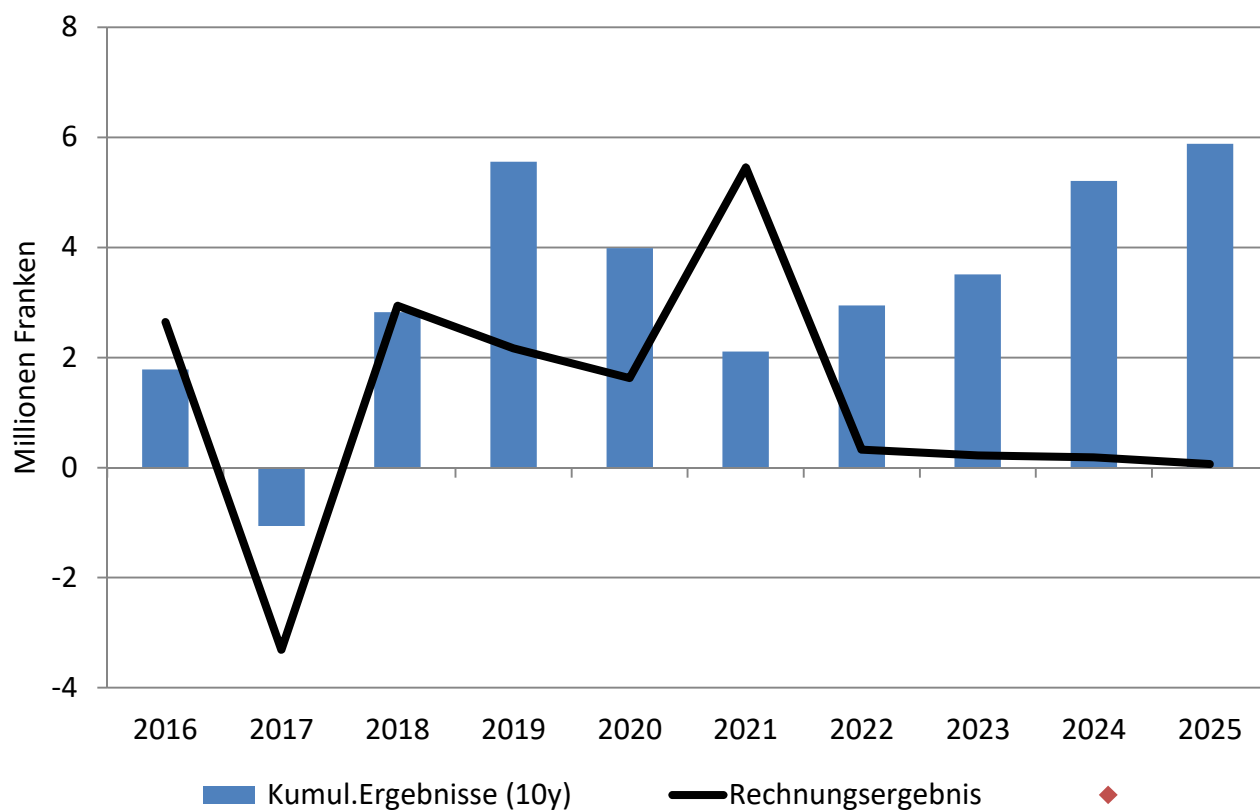
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



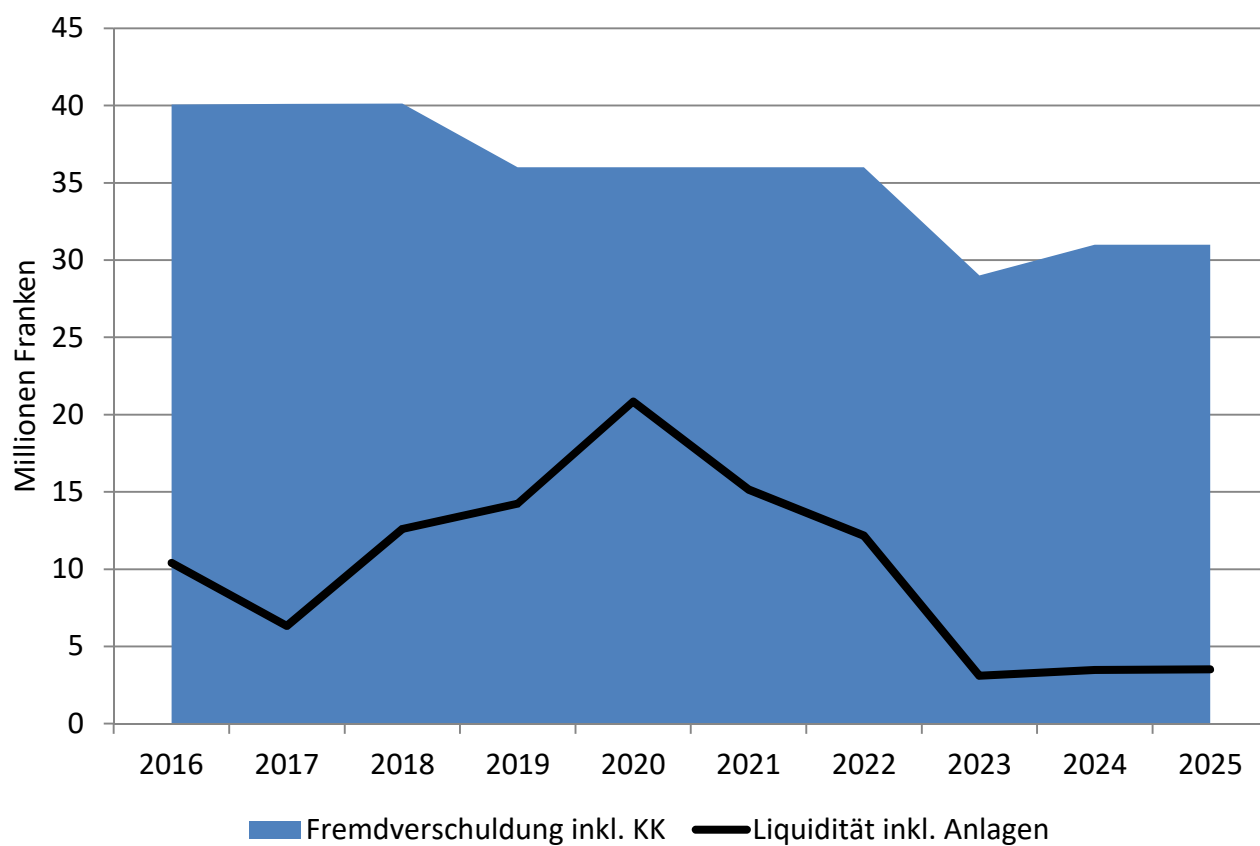
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



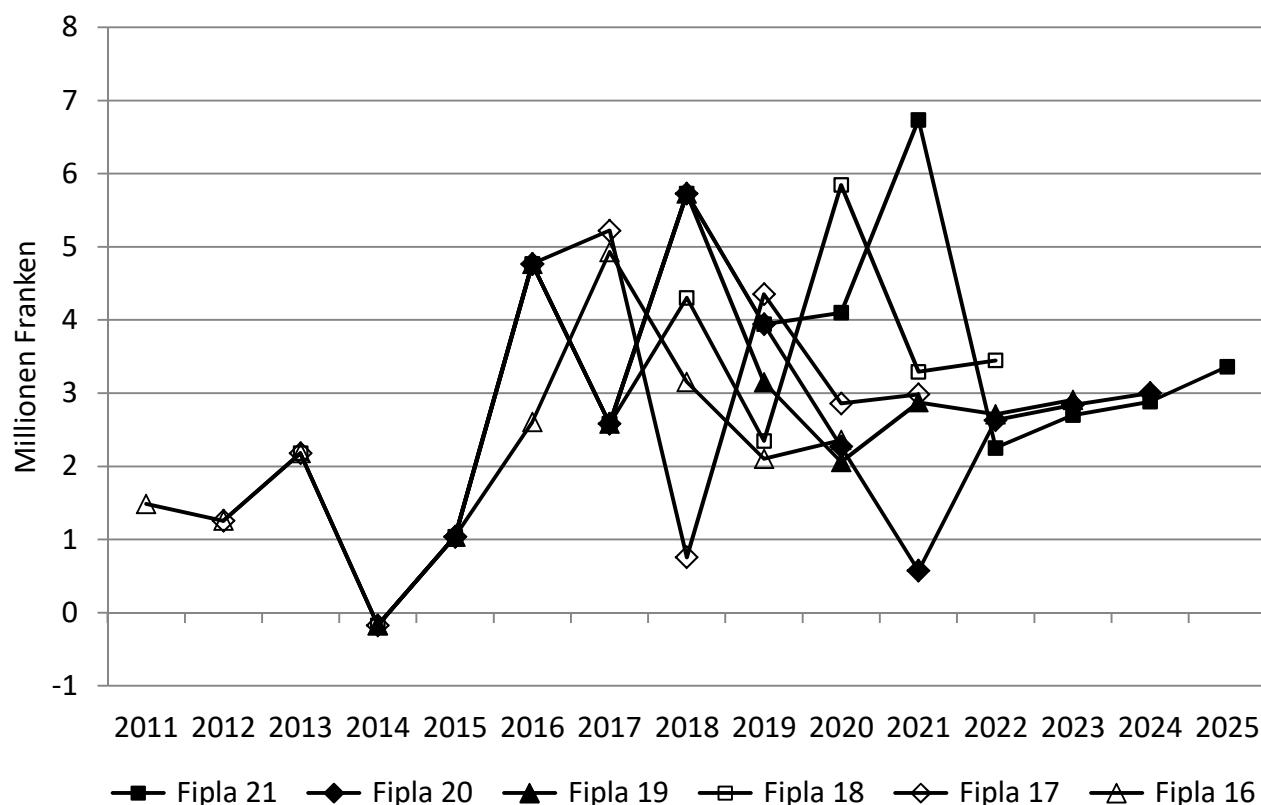
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



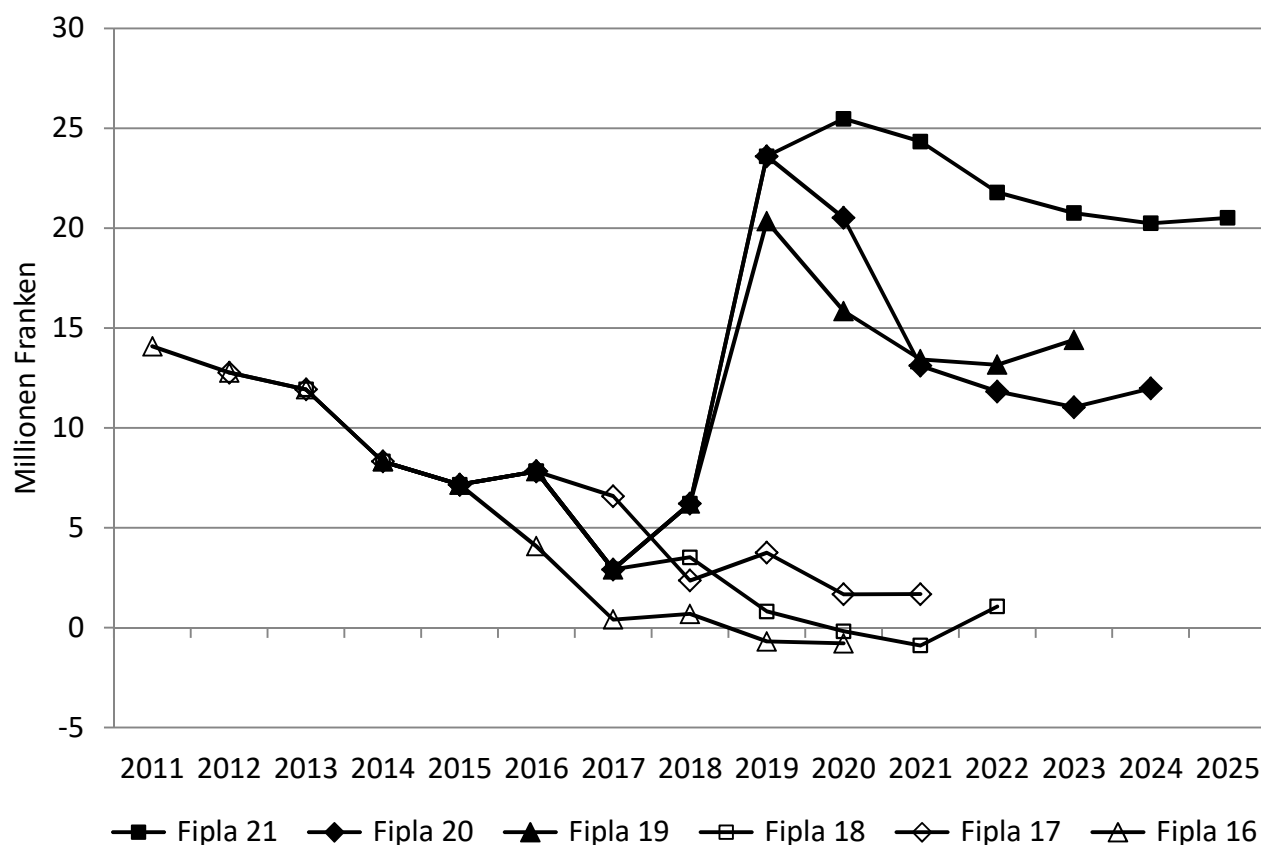
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



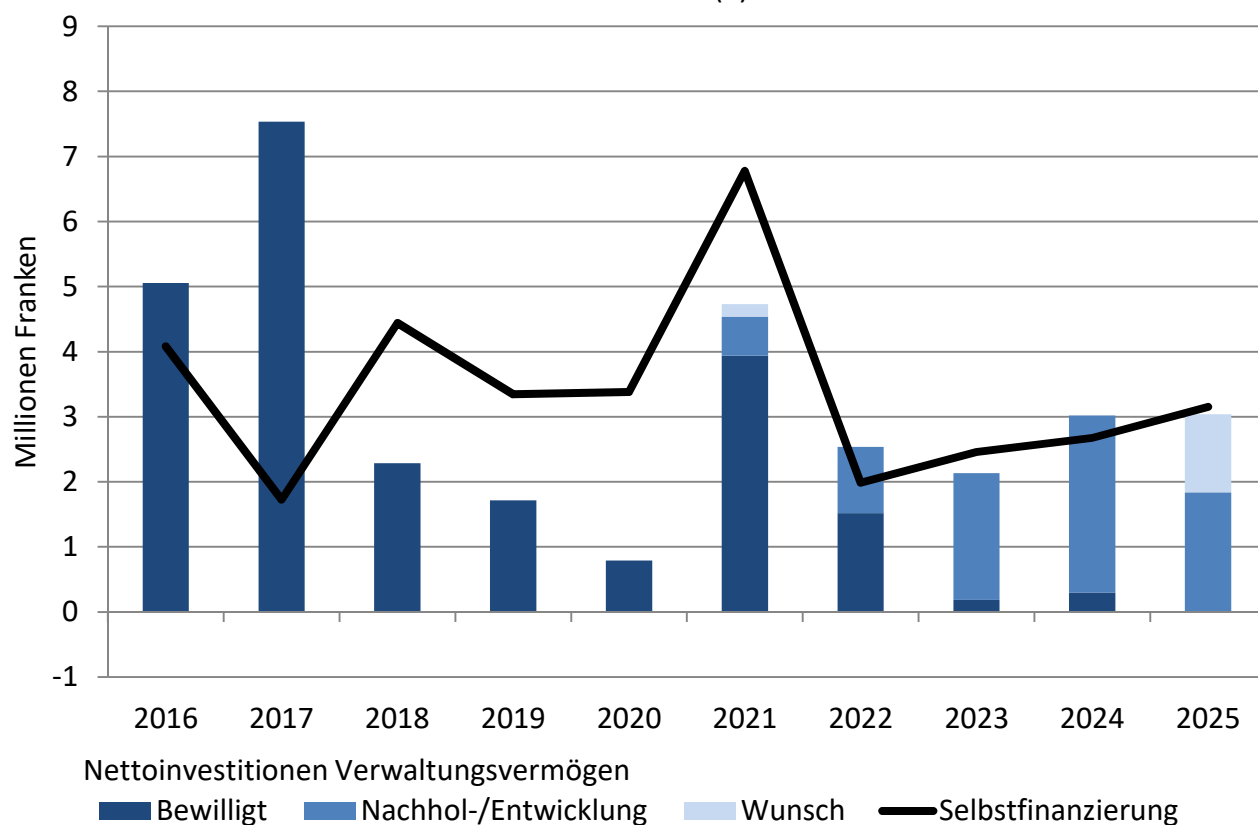
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



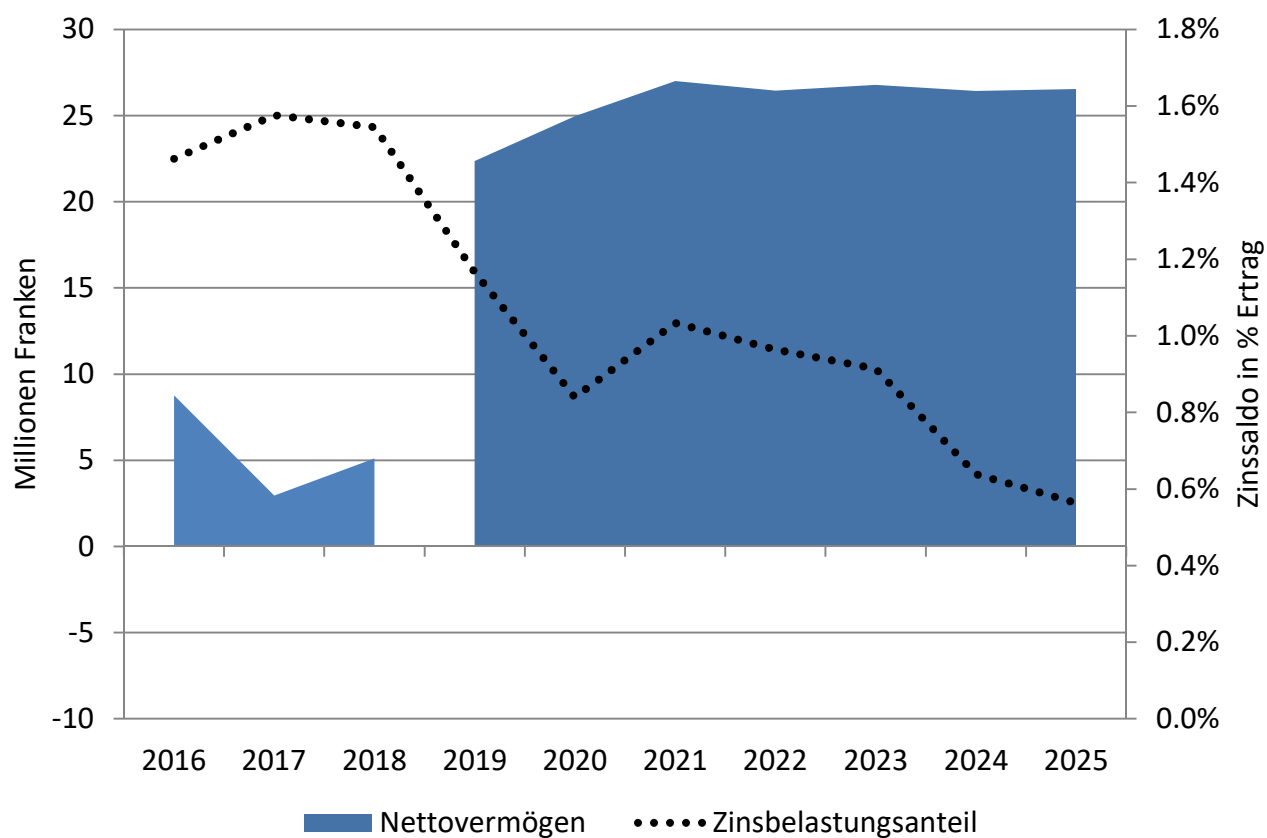
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



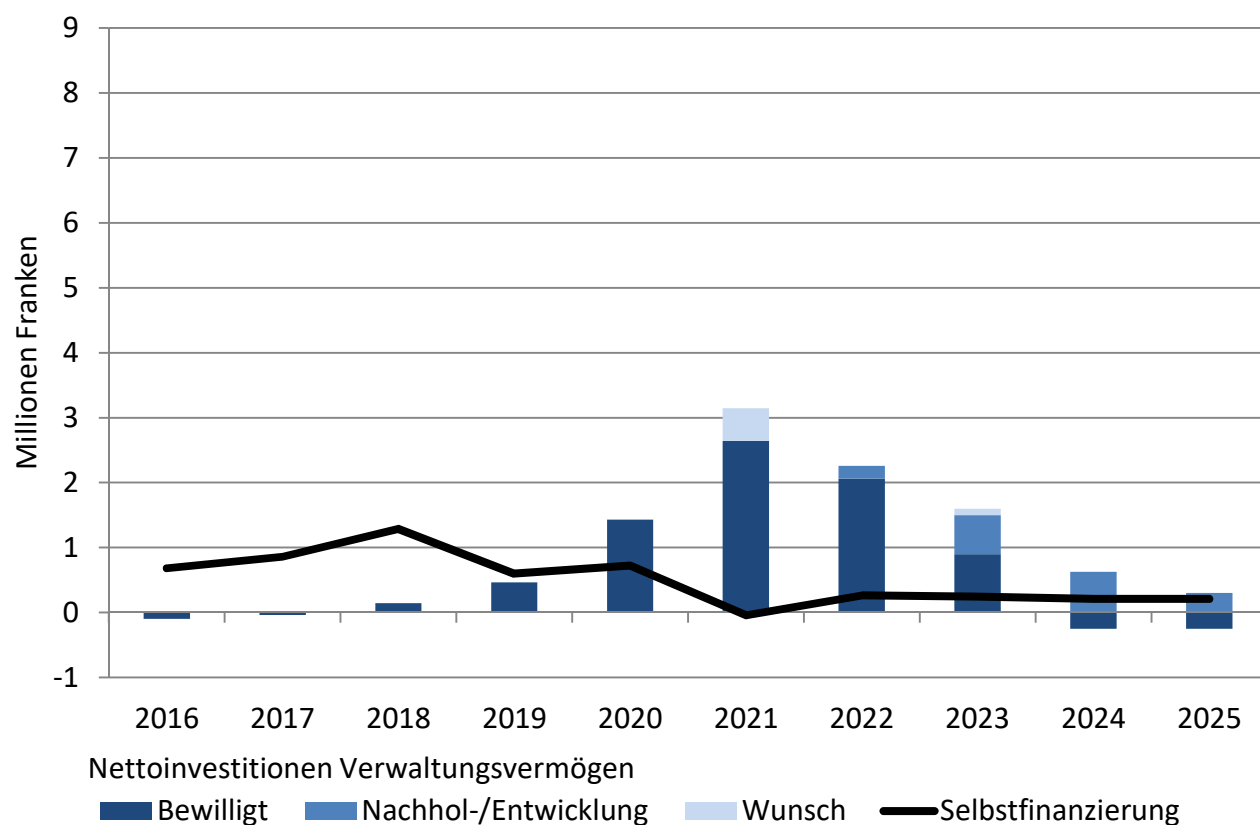
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



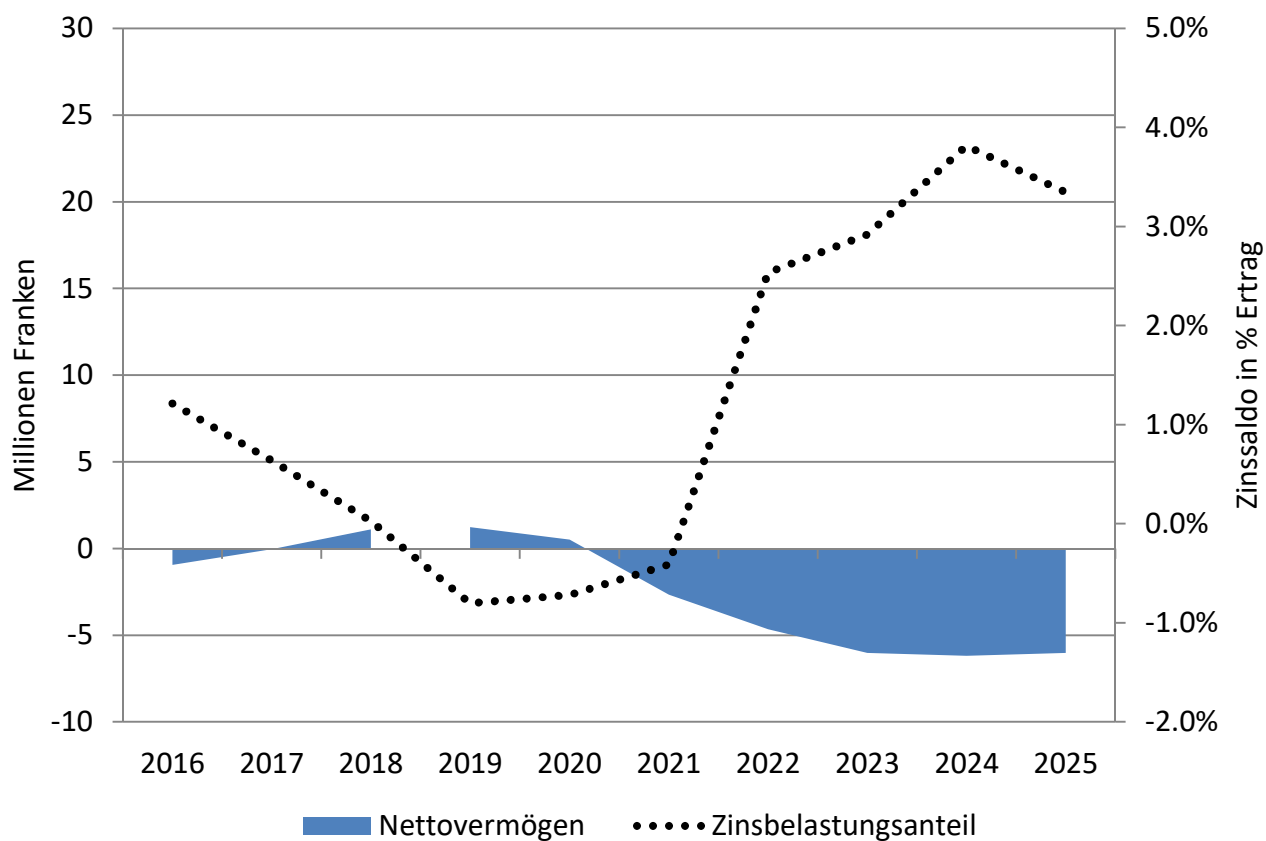
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

Einleitung

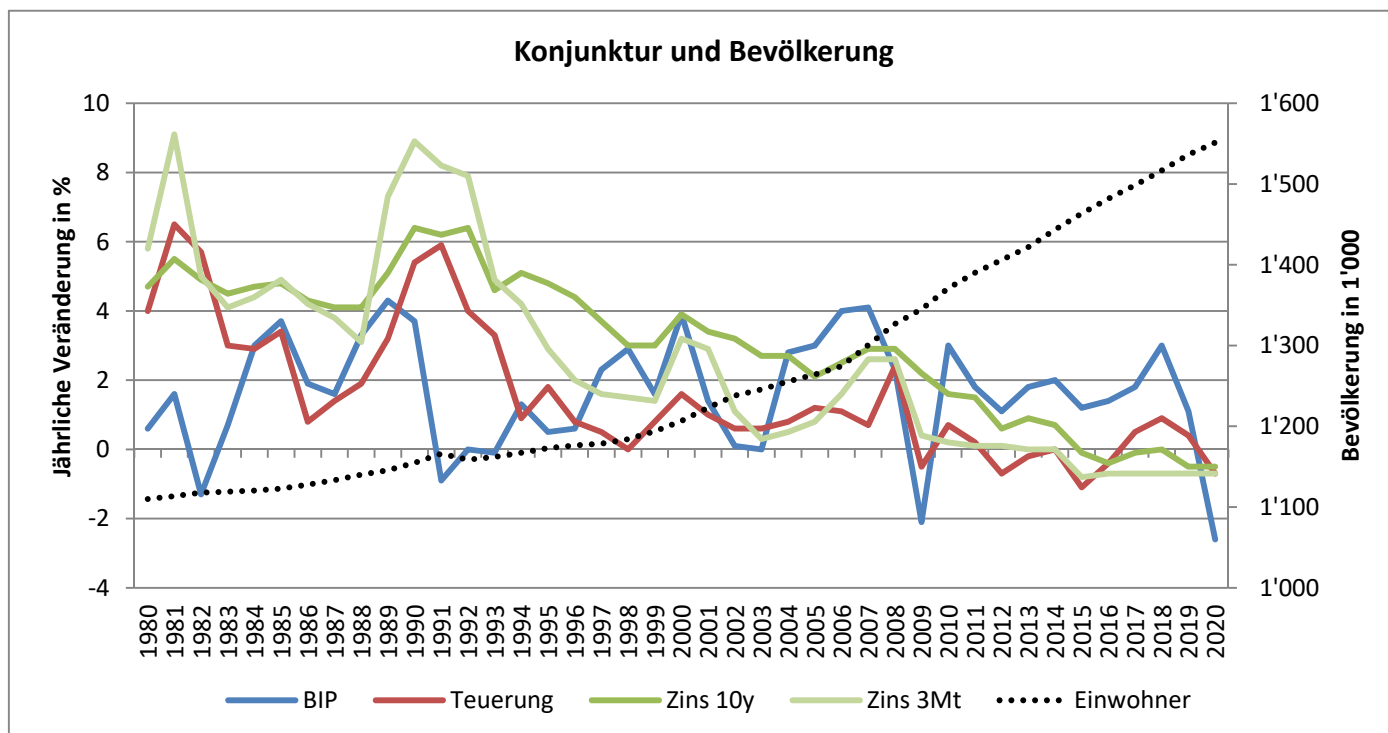
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

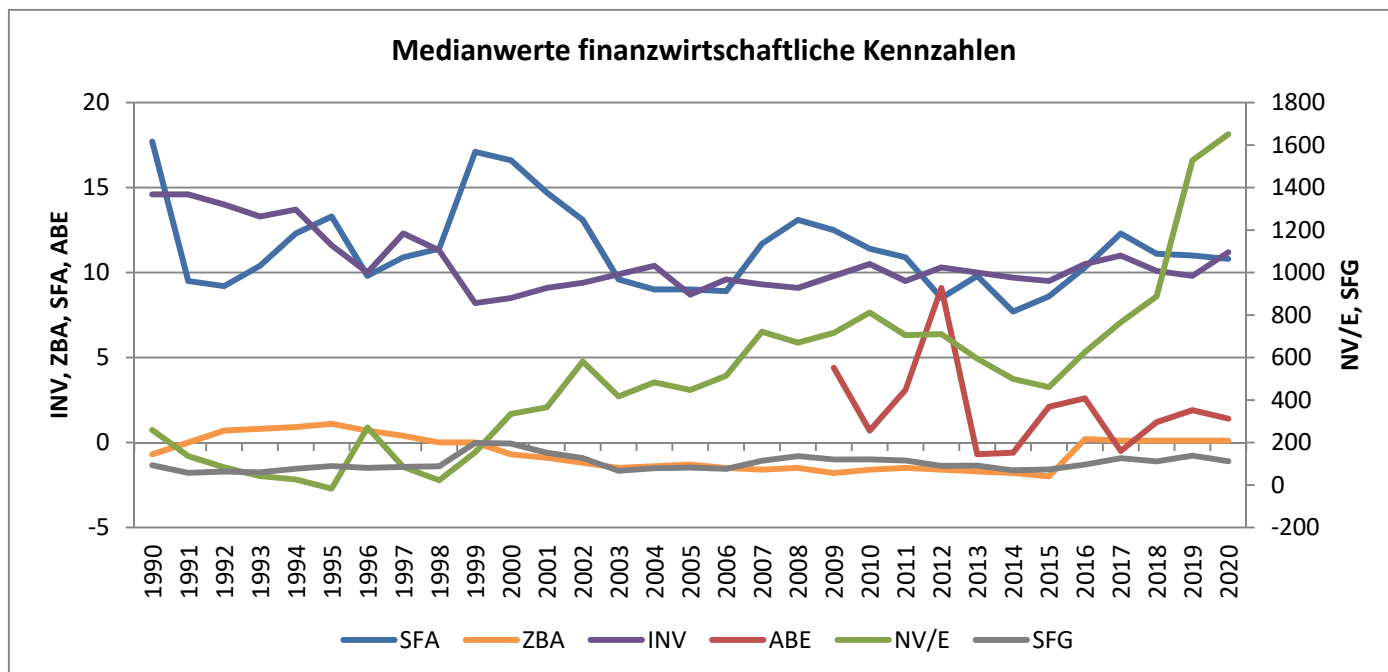
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

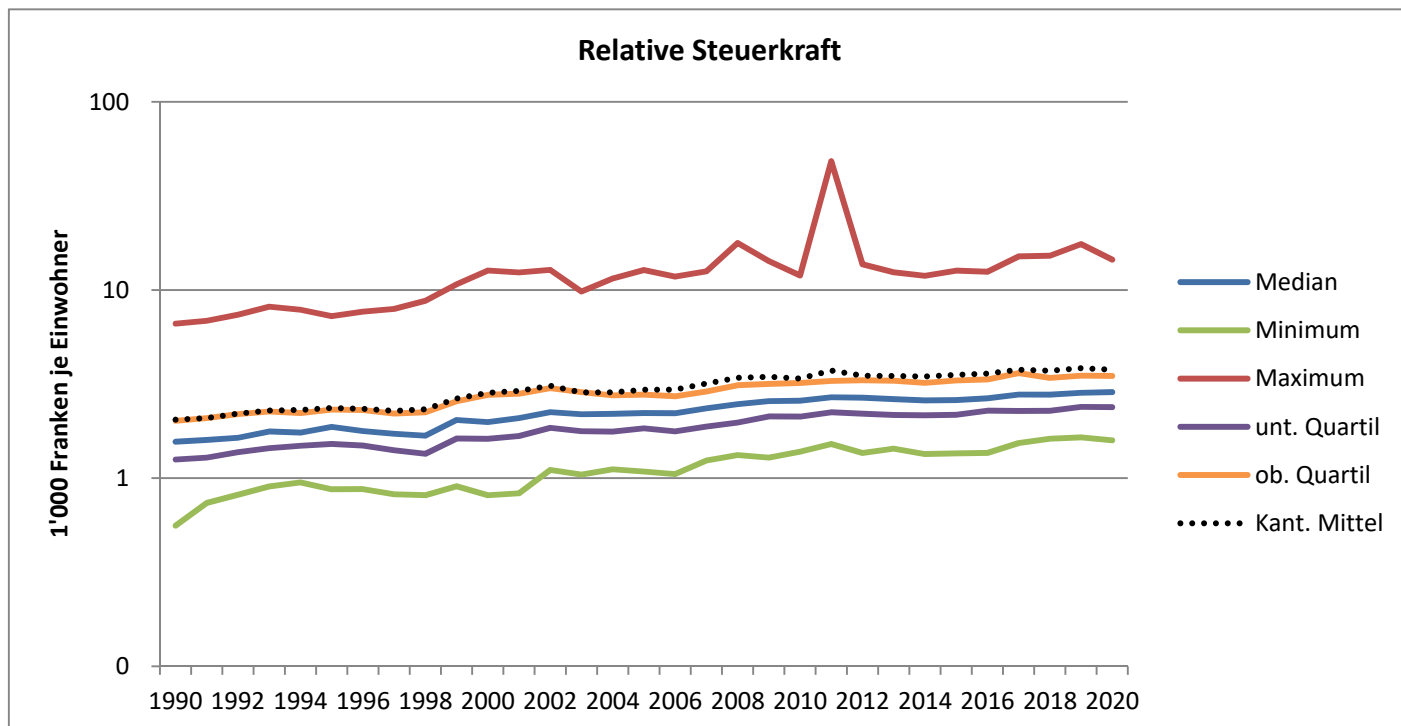
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

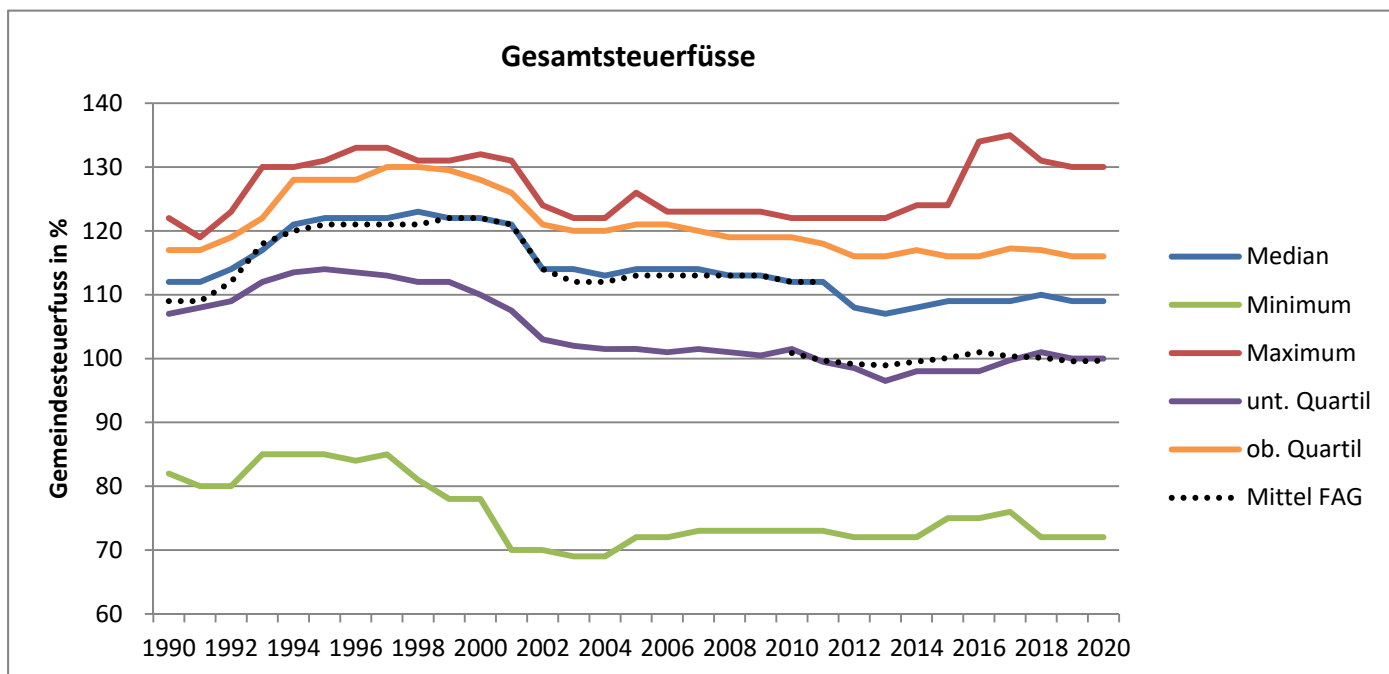
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



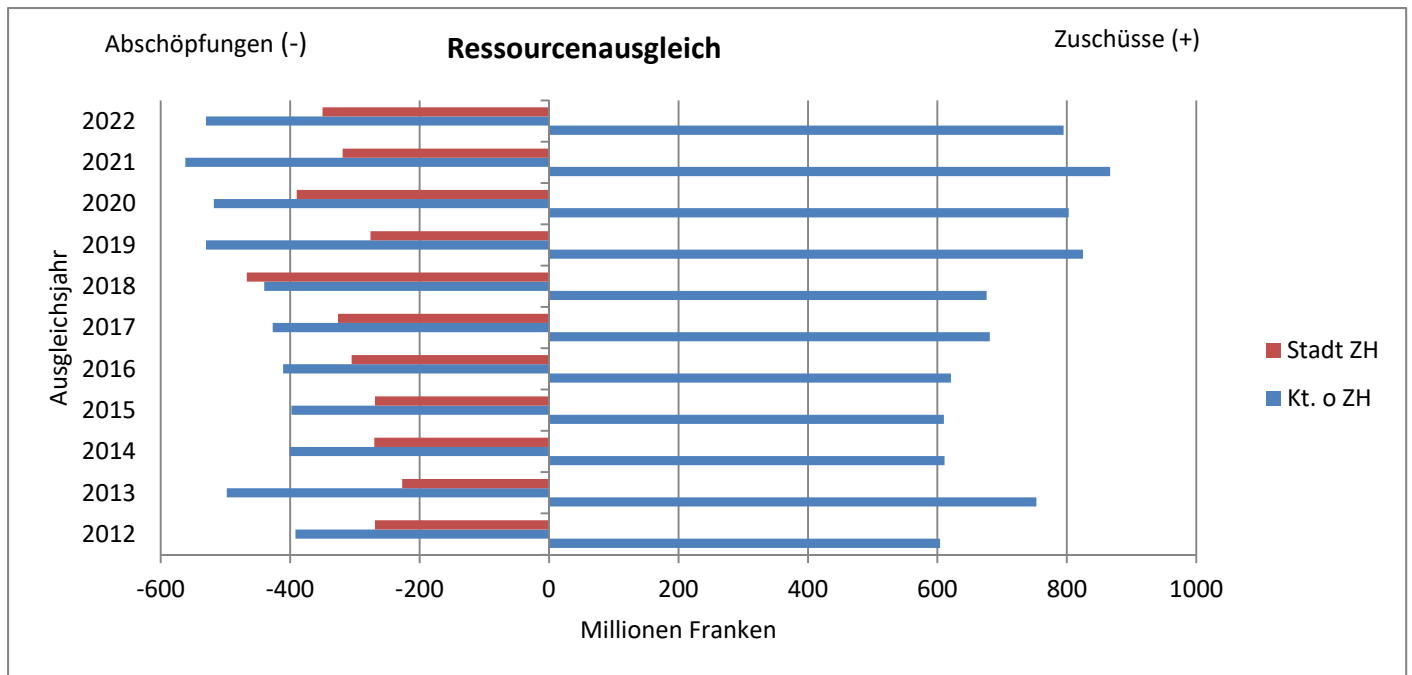
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).



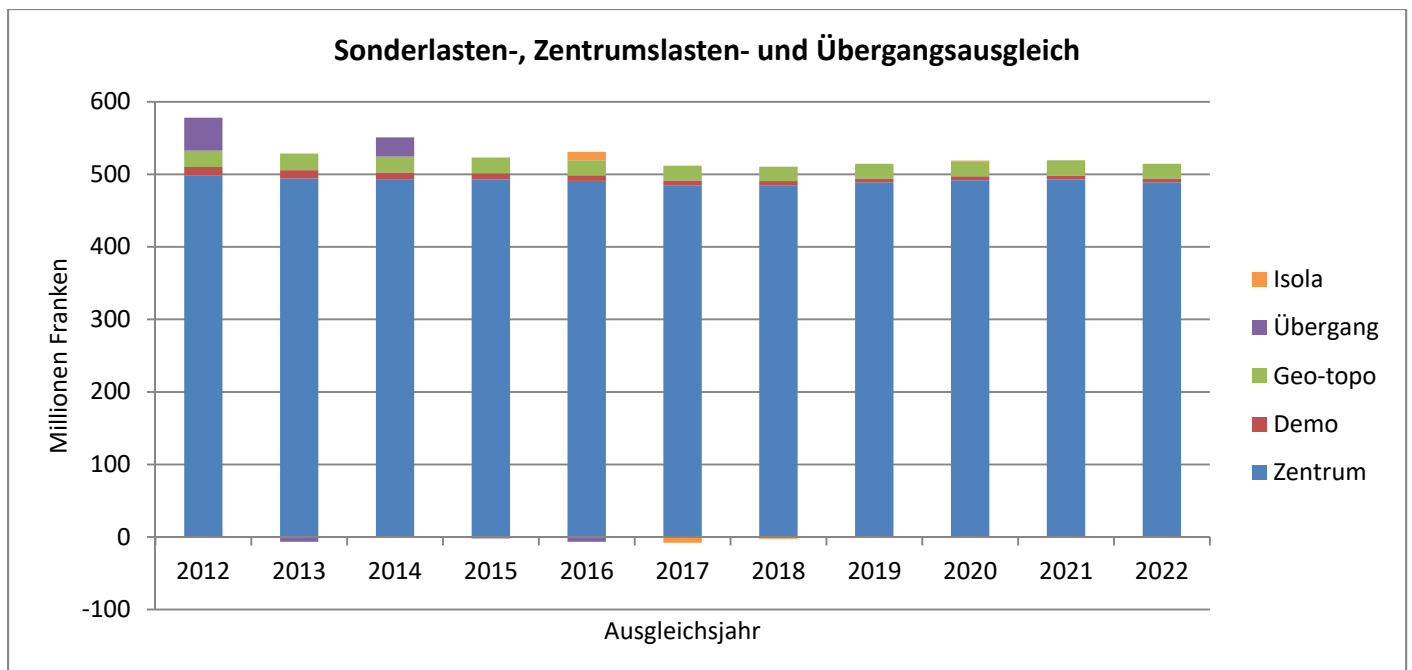
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.

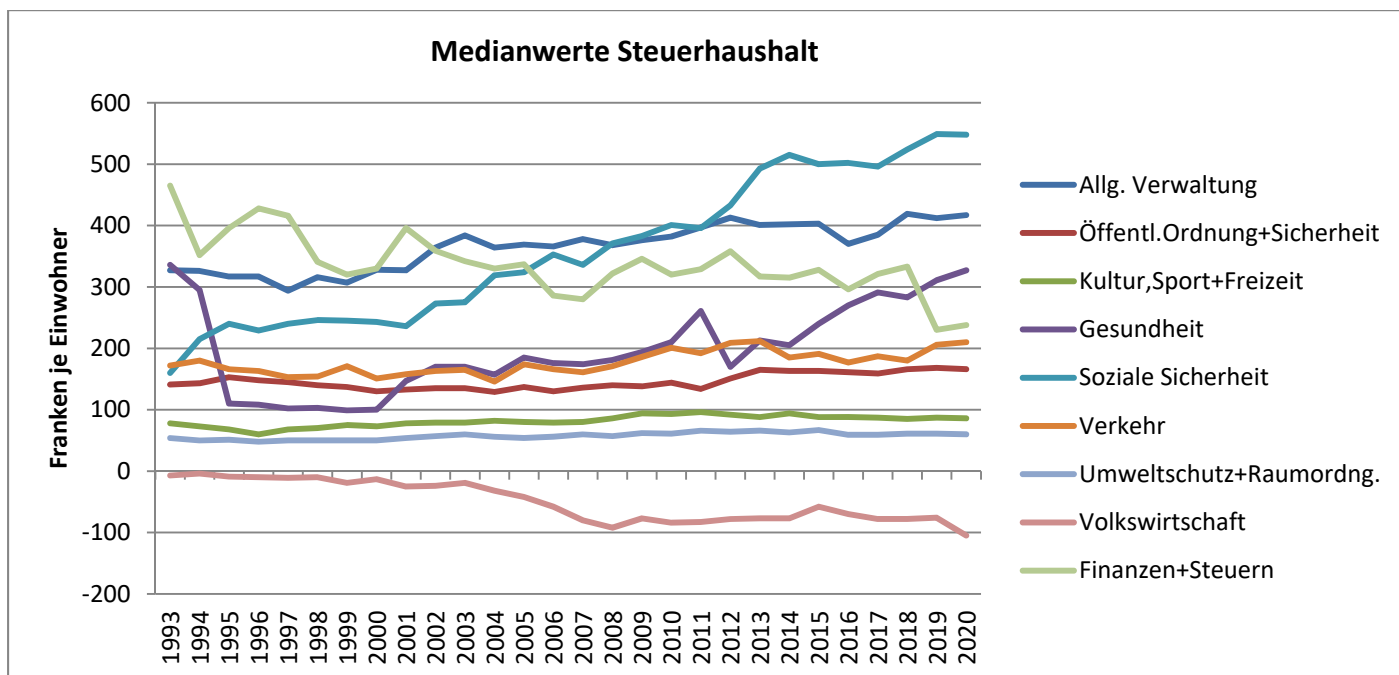


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

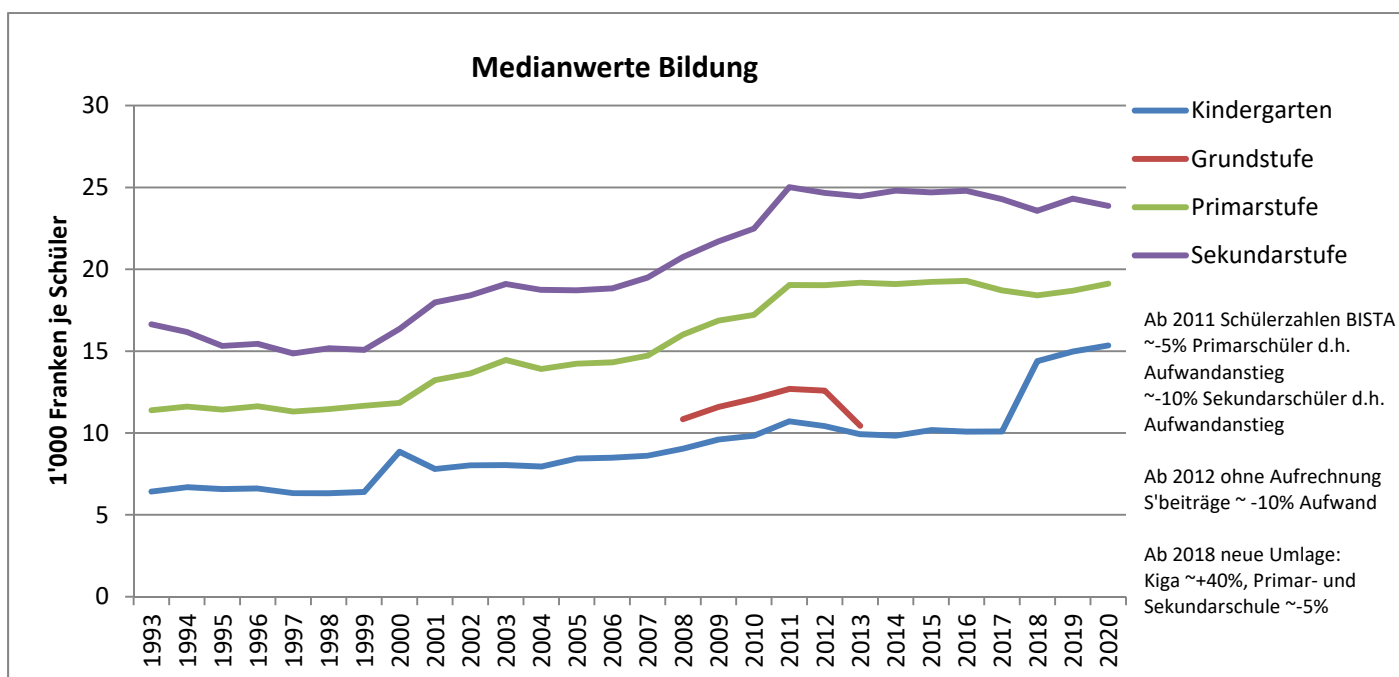
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

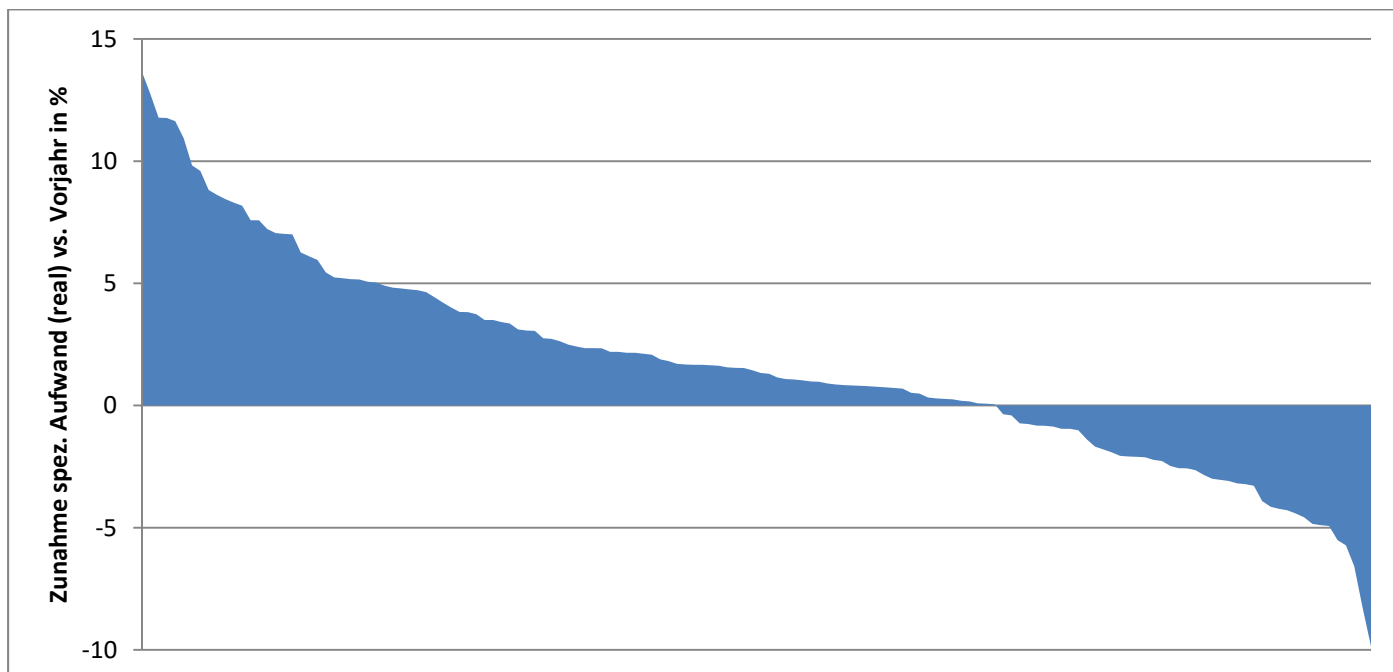
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

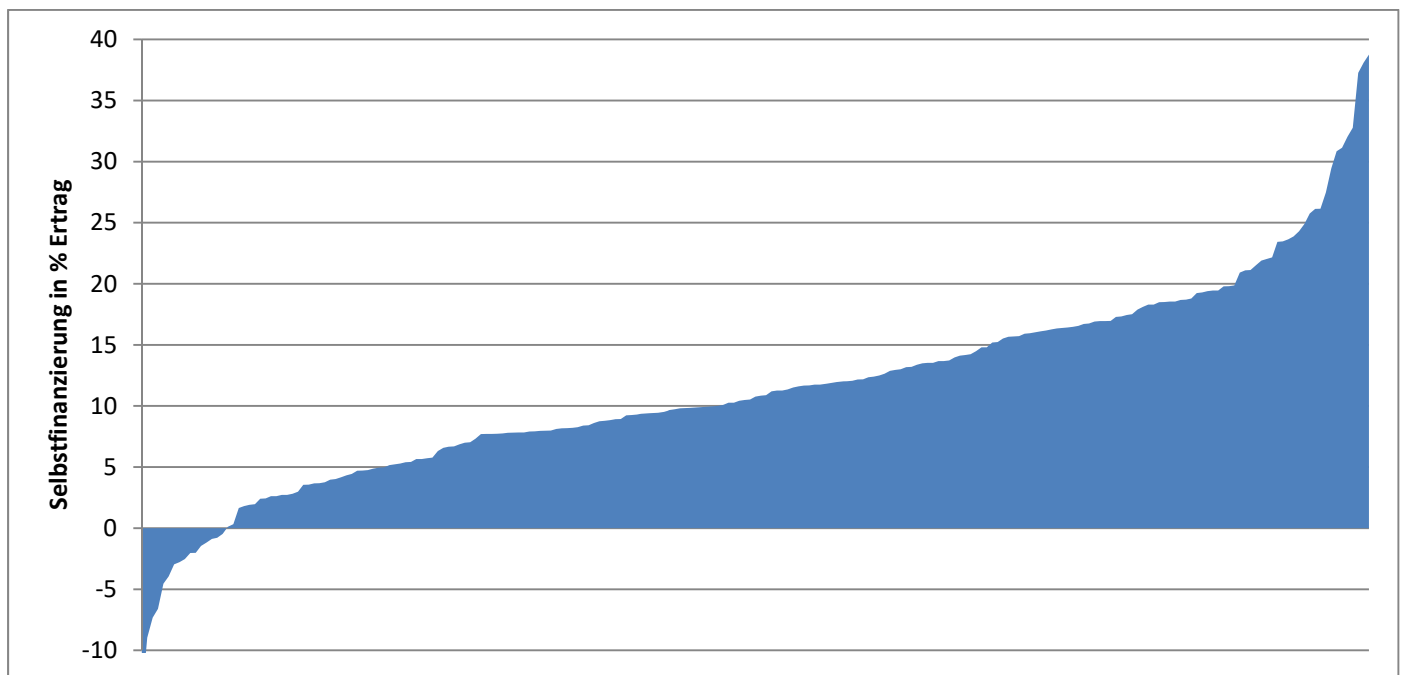
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

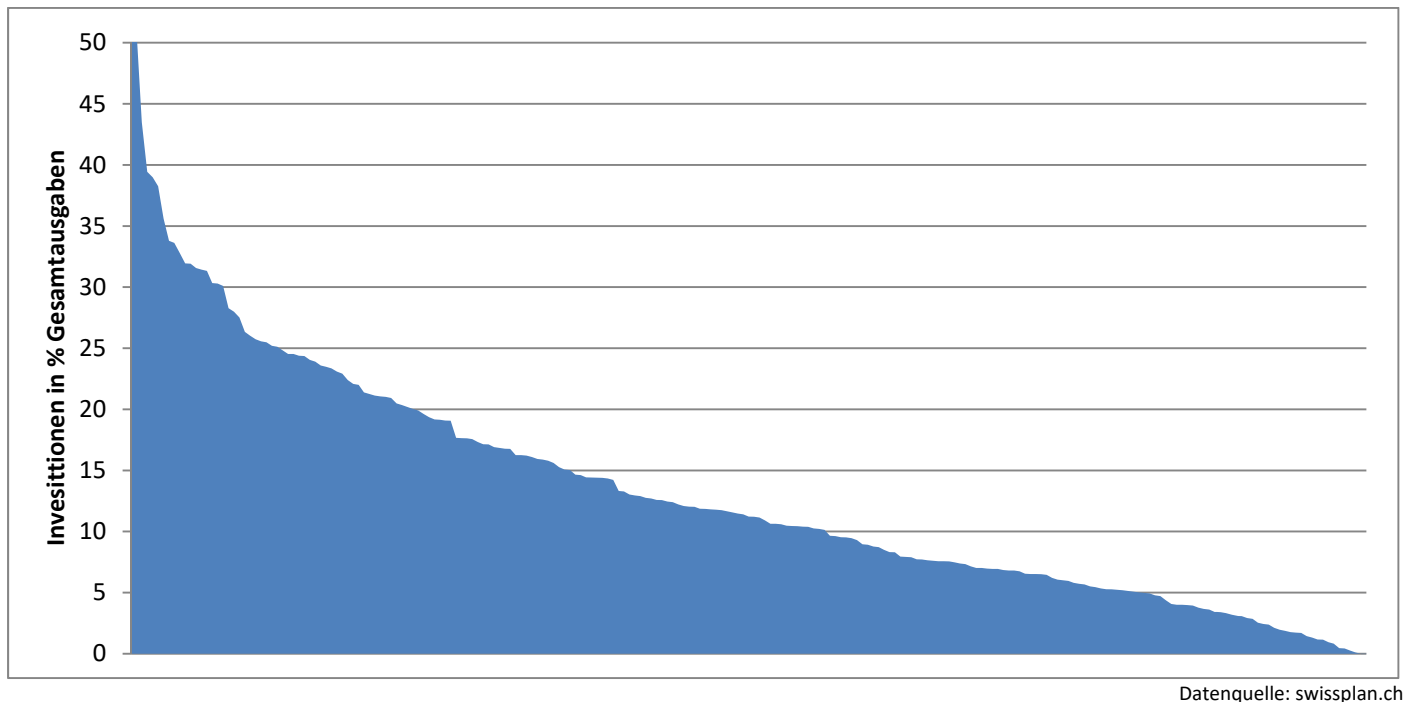


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

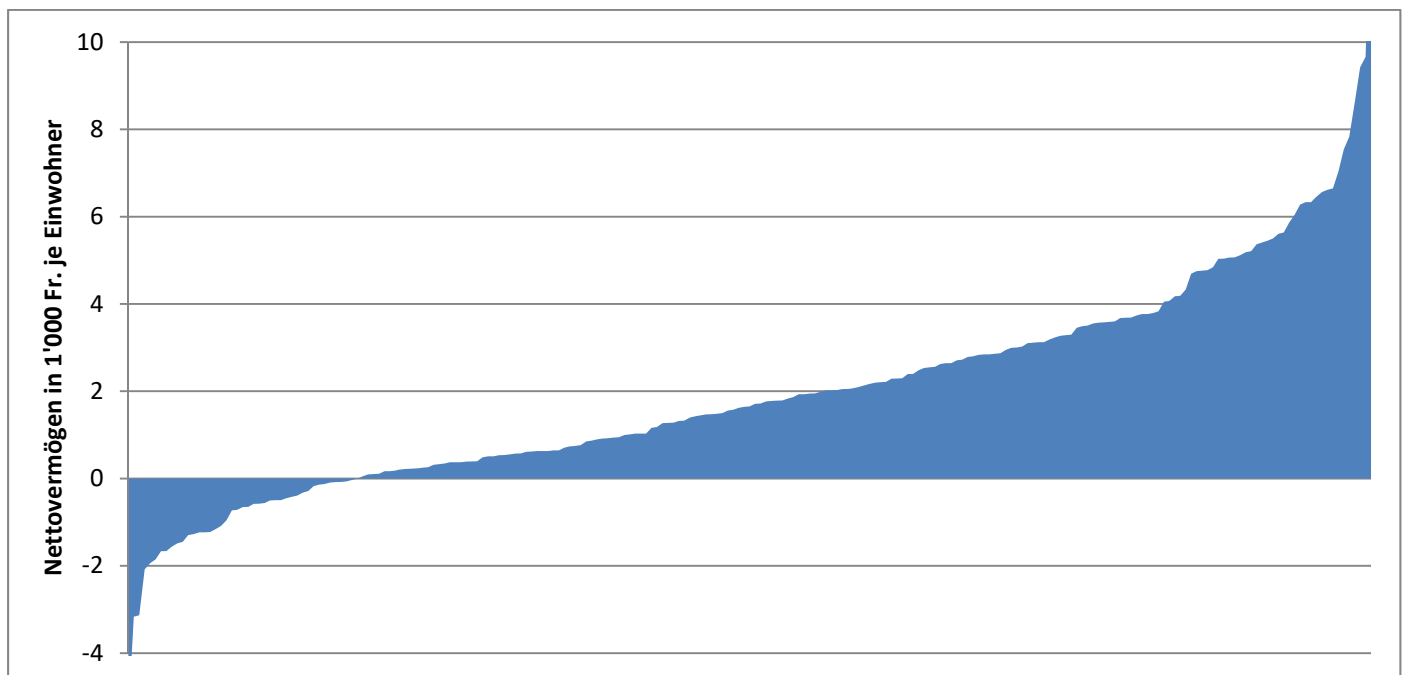
Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträgnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsorgans als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

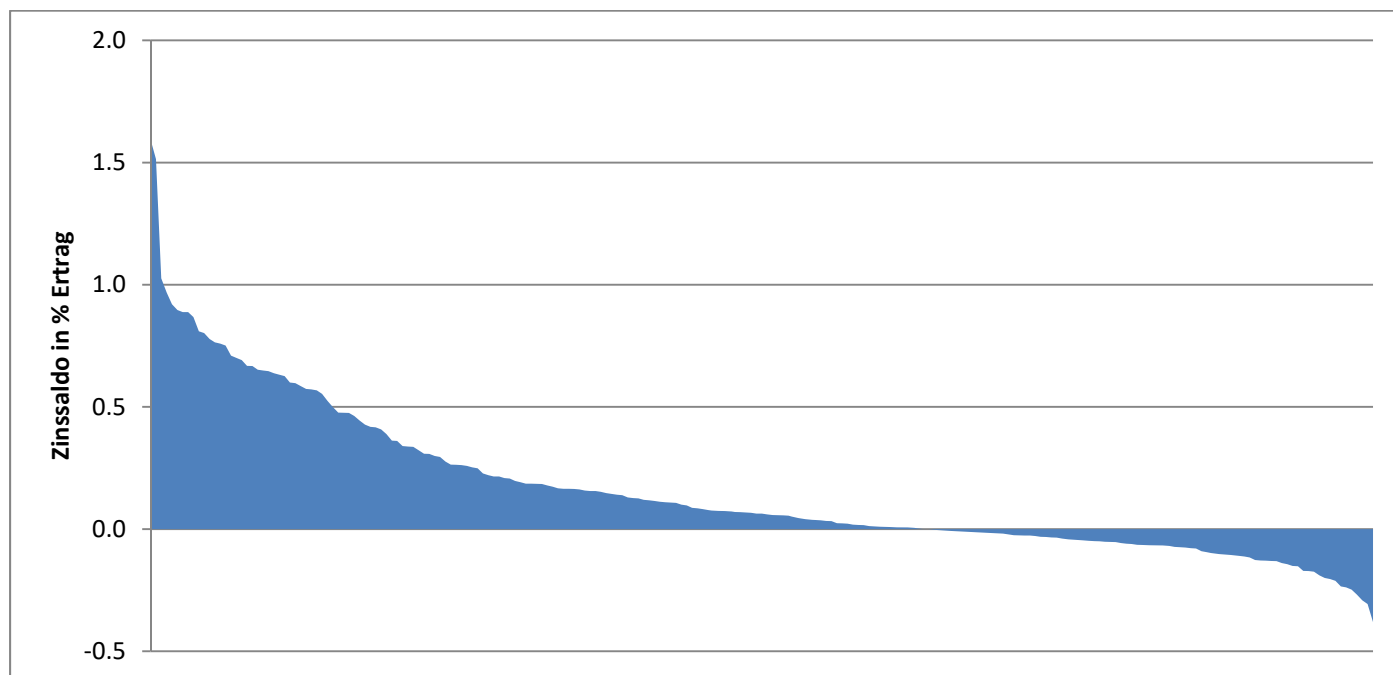
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'651
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'037
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'269
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	2'838

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

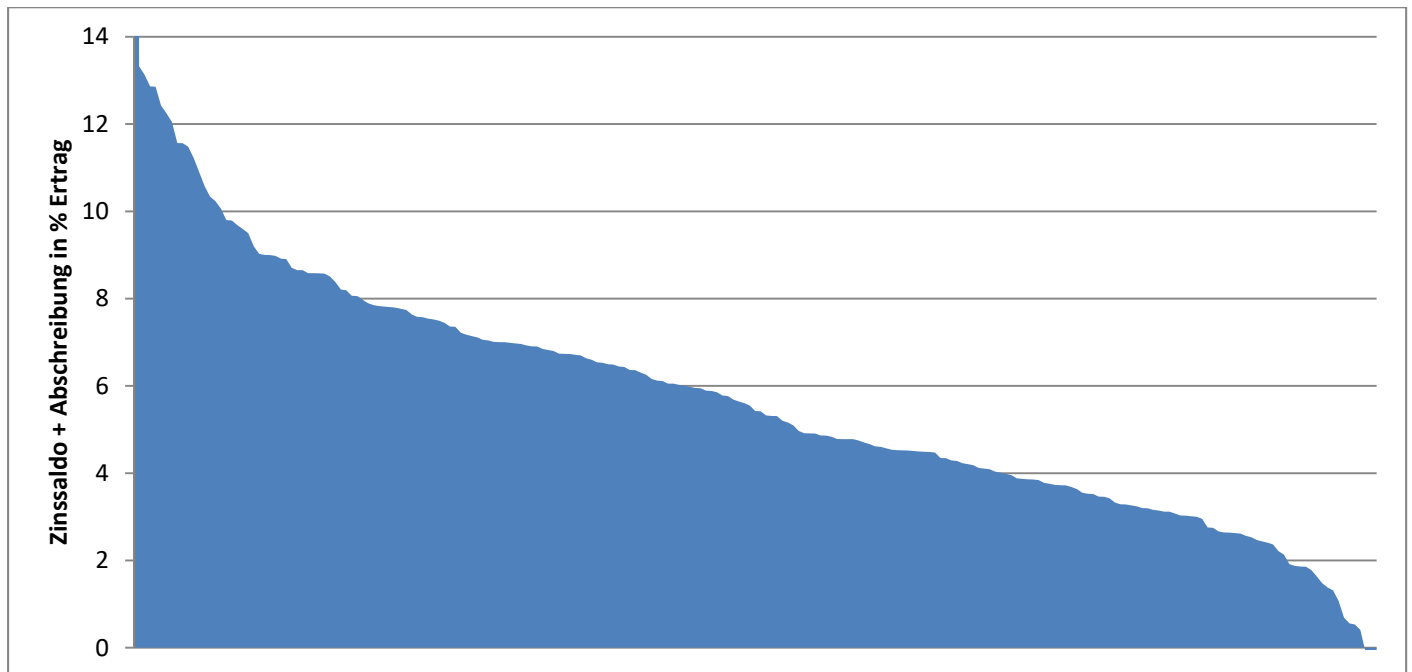
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



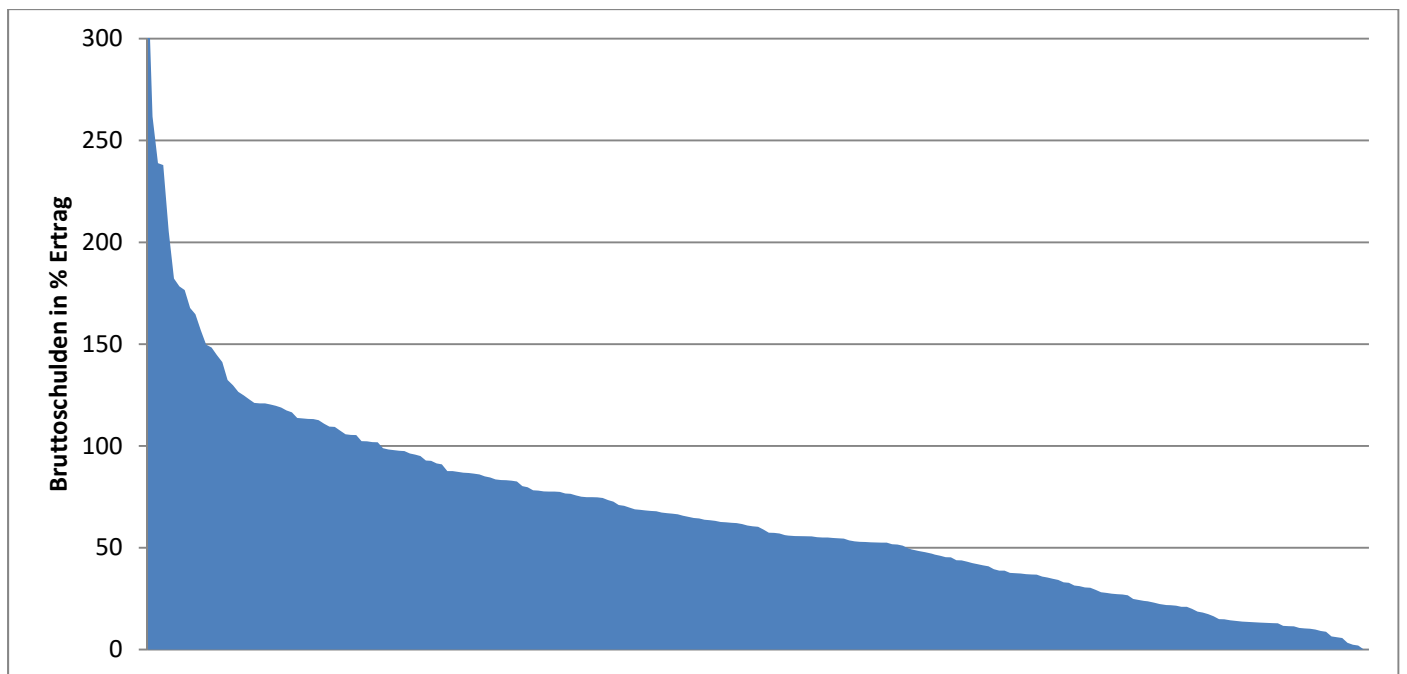
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

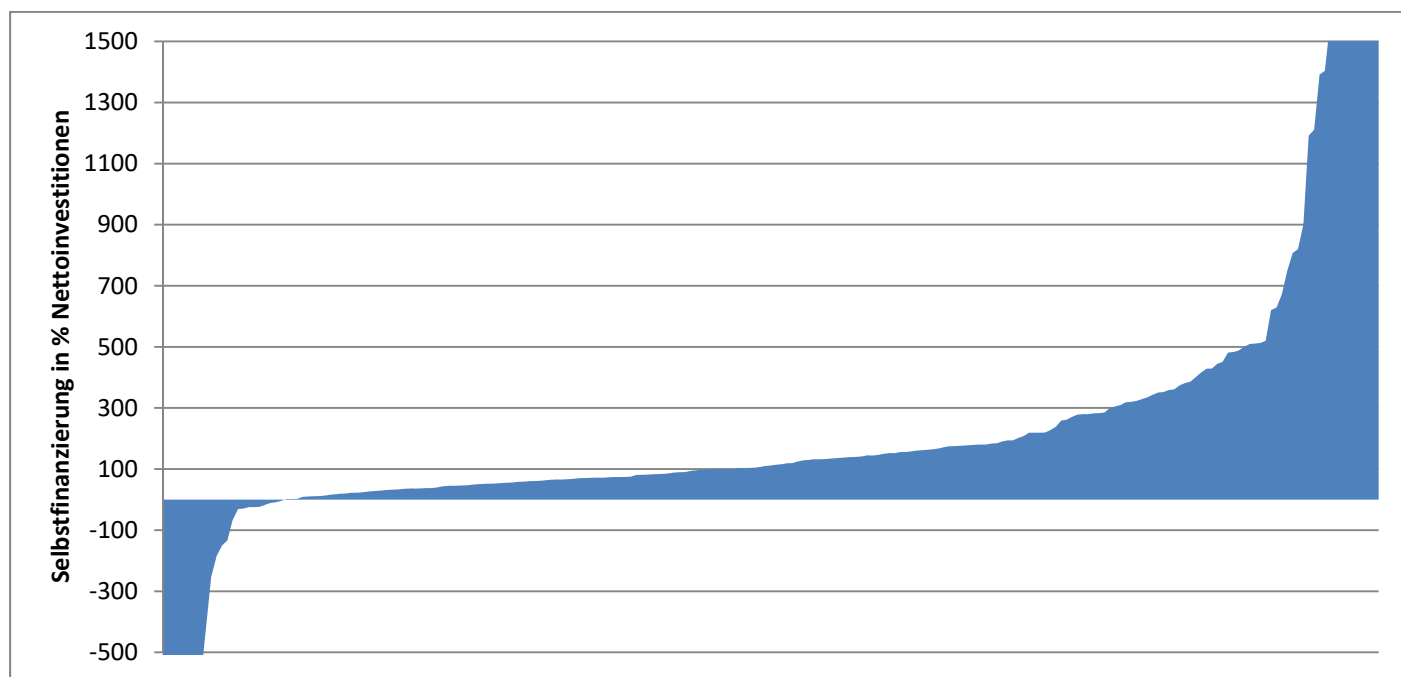
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

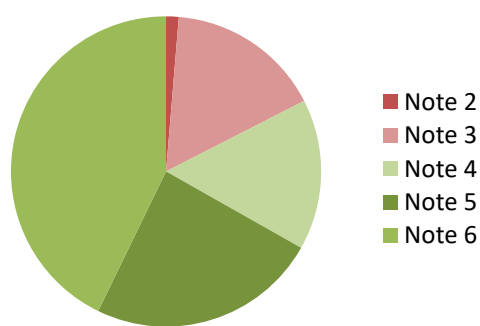
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'700 Fr/E	hoch über 2'700 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Kurzzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt